Beangebreis: ig, frei ims hans gebracht, burch bi erteljahrt. 1.50 M. ercl. Beitellgelb.

. Beitungflifte ... ige 30; Druderei: Emferftrage 15. Unpartelifche Beiturg. Sutelligengblatt. Ctabt.Angeiger.

Wiesbadener

Angeigen. Retiume: Petitzeile W Gfg., für auswares 80 Bie Appention; Martitroge 30. Der General-Anzeiger erfdeint täglich Abends Sonntage in just Anngaben. Telephon-Aufchluft Rr. 199.

beneral Ma Anseiger.

Drei Freibeilagen: Beneral. Angelger ift aberalt in Stadt und Jand verbreitet. 3m Moringan aterhaltungs-Mlatt. - per Jandweith. - per Jandweit

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 204.

Freitag, ben 1. Ceptember 1899.

XIV. Jahrgang.

Auf Leben und Tod!

Die Musfagen für Drenfus geftalten fich boch nach unb ud eunftiger. Drei Schrifterperten traten geftern gegen Bern und bamit für Drepfus auf. 3mar berfuchte Mercier nerhagh gu retten, indem er auf bas fcone Marchen anfpielte, enhath fei bon ber Drebfuspartet getauft worben, um fich als m Berfaffer bes Borbereau's auszugeben. Aber fein Schachmifglidte ebenfo wie bas Beftreben Rogets, bie Musfagen ats, ber fogufagen im Ramen bes öfterreich. Militarattaches meiber fprach, abgufchwächen. Auch bie Richter fceinen tiger fur ben Angetlagten geftimmt ju fein. Das geht ion baraus berbor, bag fie bem Antrage ber Bertheibigung eben haben, in ber beutigen gebeimen Gigung, in ber es um bie technische Erörterung bes Borbereaus banbelt, bie jote hartmann und Ducros gugulaffen. Chinchollo berdert fogar icon im Figro, 4 Mitglieber bes Rrie sgerichts algien bereits bem Freifpruch Drenfus' gu.

Mis erfter Beuge wird ber Direttor ber Urfunben-Afabemie, Baul Mener, bernommen. Er fagt: Man tann bei Sanbtiftenuntersuchungen nur bon Wahrscheinlichleiten fprechen, inge man bas zu untersuchenbe Schriftftud nur mit abnlichen anbidriften vergleichen tann, bon einer Gewißheit aber erft n, wenn man bie bem betr. Dofument gleiche Sanbichrift ufunben bat. Das ift bei bem Borbereau ber Fall, feitbem basfelbe mit ber Sanbichrift Efterhagh's bergleichen tann. aus ergiebt fich nun bon felbft mit unumftöglicher Gicherbag nur Efterhagn ber Berfaffer bes Borbereau's ift. at begrunbet biefe feine Unficht und wiberlegt bann bas ent Bertillon, mobei er fagt: Satte irgendmer ben Borbenach bem Bertillon'ichen Guftem gefdrieben, fo wurbe ihn in England für geiftesgeftort erflaren und ihn freis Rehmen Sie heute fo viel Erperten, als Gie wollen: Diefe Experien merben Ihnen fagen, bag bas Borbereau mit enber Schrift gefdrieben ift und bag es bon Efterbagh ber-Die einzigen Experten, welche nicht biefer Unficht finb, in ihre Meinung bereits bor langer Beit gebilbet, als noch Danbidrift Efterhagh's befannt mar, und fie haben in Milieu gearbeitet, in welchem ficherlich Borurtheile und de Berichte berrichten.

Derft Jouauft: Gind benn Ihre Bergleichungsbotumente

d genligenb gewefen? Reber: Mehr als bas.

Ein Rachter: Glich benn bas Facfimile bes Borbereau's, d welchent Gie arbeiteten, bem Original?

Arper: Bitte, überzeugen Gie fich felbft. (Er reicht ibm bet Facfimile bin.)

Run tommt Dolinier, ein Brofeffor ber Urfunbenbemie, ber fich im Großen und Gangen auf ben Standpuntt Bellt. Much er wiberlegt bas Spftem Bertiflon. 1894 biefer felbft ertlart, ber Borbereau fei mit laufenber, na-

fürlicher Schrift gefdrieben. Erft fpater riidte er mit bem Beheimschriftstem beraus, nach welchem Drenfus gearbeitet haben foll. Angenommen nun, Drenfus habe fich thatfachlich mit biefer Gebeimichrift ein Bertheibigungsmittel ichaffen wollen, weshalb hat er es niemals angewandt? Wenn ferner Jemand feine Schrift verftellt, fo fucht er möglichft wenig Borte gu machen und befchränft fich auf bas Allernothwenbigfte. Man fann nicht vom Borbereau behaupten, bag bem fo ift. Und bann giebe man bie Beit in Betracht, bie man ju allebem gebraucht. Endlich ift es wiberfinnig, bag Drepfus nach biefem Spftem bie Sanbidrift Efterhagh's nachahmte, welcher boch in Briefmechfel mit eben jenem Militarattache ftanb, mit bem auch Drenfus Berbindungen gehabt haben foll.

Gin Richter: Saben Gie bor bem Raffationshofe ausgefagt, Efterhagh habe feit 1896 feine Schrift geanbert?

Molinier: Ja. 3ch hatte wenigftens ben Ginbrud, als ob

Mercier bittet ums Wort und berweift barauf, bag ein Beuge bor bem Raffationshofe wirtlich gefagt habe, Efterhagb's Schrift fei feit 1896 veranbert.

Labori: Dich biintt, als ob General Mercier fich immer mehr in ber Rolle bes Regierungstommiffars gefällt. Ich mochte miffen, mas fein Ginmurf bebeuten foll.

Mercier: Richts weiter, als eine Beftätigung ber Ausfage

Labori: 3ch möchte bie Anficht ausbrüden, bag Efterhagh bies mohl gethan haben fonnte, um fich weniger bem Berbachte ausgufegen, ben Borbereau gefchrieben gu haben und fo einer Strafberfolgung gu entgeben.

Mis meiterer Beuge wirb Girb, ebenfalls Profeffor an ber Urfunben-Atabemie bernommen. Er beweift auch, bag ber

Borbereau bon Efterhagh frammt.

Labori: Saben Sie bemerft, baf fich bie Schrift Efterhagy's

feit 1896 geanbert hat?

Girh: Das ift mir nicht aufgefallen.

Labori: Birb uns General Mercier vielleicht fagen, ob er glaubt, mit ber Menberung ber Schrift Efterhagh's fei biefe ber Schrift Drenfus' abnlicher geworben?

Mercier: Bewiß, bas ift fie.

Gin alter herr bon imponirenbem Meugeren, mit langem, grauem Bart, ericheint jest. Es ift Picot, Mitglieb bes Inftitute. Er beginnt unter bem tiefem Schweigen ber Buborer:

"Es mag im Mai b. J. gewefen fein, als ich in einem befreundeten Saufe ben öfterreichifden Militarattache Gonei-

Oberft Jouauft: Bitte, feine Ramen.

Bicot: "Gut, alfo ben Agenten einer auswärtigen Macht Bir tamen naturgemäß auf bie Affaire Drebfus gu fprechen. Und ba fagte mir biefer Agent: er halte es für feine Bflicht, laut und entichieben bie Unichulb Drenfus au berfünden. Er fprach fich weiter miffallig über bie frangofifchen Offigiere aus, die ein bon einem Rameraben gegebenes Wort in 3meifel gemeint fein muffe.

gogen, weil biefer Ramerad ein Muslander ift. nach der Meinung biefes Agenten ber Berfaffer bes Borbereau's, in erfter Binie aber ein Betruger. Bon ben im Borbereau aufgegablten Dofumenten entfprechen nämlich nur 3 irgend einer Birflichfeit; bie anderen feien offenbar bagu bestimmt, Die im Borbereau angefündigte Lieferung voller und flatilicher etfcheinen gu laffen. "Bas bas erfte im Borbereau aufgegablie Dofument anlangt, fo fiel mir auf, bag ber Agent immer nur von ber hybraulifchen, nicht bon ber hybropneumatifchen Bremfe fprach, welch' lettere man funftlich in's Borbereau bineingubringen versucht hat. Indem ber Agent bie Richtigleit ber im Borbereau ermafinten Dotumente betonte, wies er mit einer gewiffen Fronie barauf bin, bag beifpielsweise über bie fo viel befprochenen Dedungstruppen Cavaignac in feiner Ausfage bor bem Raffationshofe viel intereffantere Mittheilungen gemacht hat.". Bicot gibt bie betreffenbe Stelle in ber Musfage Cabaignace bor bem Raffationshof wieber; bann fabrt er fort: Der Agent fprach alfo bie Unficht aus, bag Efterhagt ein Betrüger fei, und eben beshalb fei er bon feinem Auftraggeber — Bicot unterbricht fich und fagt, ohne Schwarttoppen zu nennen - ich nenne feine Ramen, aber Gie miffen Alle, wen ich meine; ber Mgent tagt mir alfo, Efterhagt fei bon feinem Auftraggeber fortgejagt worden, eben weil er nicht genug für bas Gelb lieferte, bas er ertielt. Rach einiger Zeit habe Efterhagn berfucht, bie Beziehungen wieber anzufnüpfen. Auf Grund biefes bon Efter-hagh ausgebrüdten Bunfches habe ber Auftraggeber einer in feinem Simmer anwefenben Berfon ben befannten Rartenbrief biffirt. Bloglich aber habe er fich unterbrochen und habe ausgerufen: "Rein, ich will wirflich nichts mit biefem Menfchen gu thun haben!" und habe ben Rartenbrief gerriffen. Go. Debr tann ich Ihnen nicht fagen.

Beneral Roget bittet ums Bort. Er fagt, gu Bicot gewenbei: Bas halt ber ehrenwerthe Beuge von einem fremben Militärattache, welcher im Figaro in einem fenfationellen Dementi ableugnet, ein Dotument gefchrieben gu haben und binterber fagen muß, bağ er es boch gefchrieben habe.

Bicot antwortet, er habe bie Unterrebung wiebergegeben, wie er fie gehort habe, einen Rommentar fuge er nicht bingu.

Beneral Roget: Wenn bier Beuge Bicot behauptet, bie Unterrebung habe im Dai ftattgefunden, fo bemerte er, bag im Dai bie Enquete ber Rriminaltammer ftattfanb. "3ch fiberlaffe bem Rriegsgericht, baraus ben gehörigen Schluß gu

Es folgt die Bernehmung bes Artillerie-Generals Delone. Damit beginnt bie technifche Distuffion bes Borbereaus. Beuge wiederholt feine Musfagen bor bem höchften Gericht, wonach bas Begleitschreiben nur bon einem Artillerie-Offigier berrühren Er behauptet, bas 12 Centimeter-Befchüt, movon bas Begleitschreiben fpricht, fei bas furge, haubigenartige, obichon bies nicht gefagt fei und bag Drenfus es habe fennen tonnen, ebenso wie bie Bafferluftbremfe, welche in bem Begleitschreiben

(Rachbrud perboten.)

Die Coiletten der Könige.

Bon Beinrich Dornberg.

Bie fleiben fich bie Ronige? Bie fleiben fich bie Ronigin-Die Unnahme, bag unfere Round bor Allem unfere Roniginnen fich gang besonbers gut Meiben berfiehen, ift eine falfche. Es giebt Monarchen unb Acerinnen, bie fich gar nicht anzugiehen verfteben und beren Benich" manch einem Mufterbanby ein berachtungs-Bachein, manch einer Mobetonigin ein fpottifches Rafepfen abzwingen würbe. Die Pringeffin bon Bales Beifpiel - Die Butunftstonigin bes großbritanifchen bes - weiß überhaupt taum, was Mobe ift. Ein einziges a gab fie barin unbewußt ben Ton an, ohne felber etwas bagu ju haben. Gine Schneiberin hatte einen neuen Rleibererfunben, magte bas Gefuch an bie Pringeffin, ihr ben mit borlegen zu burfen, er gefiel und - bas "Bringeftleib"

Sonft aber, wie gefagt, tummert fich bie Pringeffin um nicht viel. Sie geht nicht einmal mit ihr. Sie trug nie Lournure, nie bie berühmten "Schnedenarmel", bie wir nun los find, und bie fcblichten, glatten Tailomabeber finb ibr bie liebften.

und bie Farbe ber Sute. Geine Chlinder gumal machen Genfation, und fein hellgelber Strobenfinder bon biefem Jahre wird fich im nachften wohl auch über ben Ranal gu uns ber

Bwei Fragen bas, bie nicht gerabe erschütternd, bennoch Moben intereffirt, ift wenig befannt. Gie felbst freilich macht tragt, was fie erft jüngft wieber bei ber hochzeit ihres Brubers feine mit und bleibt ihrer Bittwentracht immer getreu, aber fie giebt in ihrer Umgebung Impulfe. Go fcmarmte fie eine Beit lang für bie Reformtracht, grunbete fogar einen Berein für weibliche Reformtleibung und brachte fogar bie Bringeffin Bittoria und bie Bergogin bon Fife bagu, einmal in Reformfleibung - ober bielmehr in halbreformirter Rleibung - offentlich ju ericheinen. Der Enthufiasmus ber Ronigin legte fich aber balb, als fie immer wieber und wieber auf Biberftanb ftieß.

Die Ronigin ber Belgier und ihre Tochter, Bringeffin Clementine, maden bie Dobe infofern gum Theil, als fie beibe an Mobejournalen mitarbeiten. Gie felber aber berfteben fich nicht zu fleiben, wie es bie Dobe erheifcht.

Excentrifch in ihren Toiletten ift bie Ronigin bon Rumanien, bie als Dichterin ein Recht barauf bat. Gie bat fogenannte "Stimmungstoiletten", bie in Stoff, in Schnitt und in Farbe gur Stimmung ber Ronigin paffen, ober bagu bienen, fie in Stimmung gu berfeben.

Die Rronpringeffin bon Rumanien bagegen ift 3tr Satte bagegen ift tonangebend für die Mode. Ras eine Modebame vom Scheitel bis zur Soble. Sie vereinigt in Bezug at, die Farbe ber Kravatten und die Facon ben Chic von Paris mit bem Aire einer Königin. Am ents

gudenbften aber fieht fie im Rationaltoftum aus, mas auch bei ber Rronpringeffin bon Italien, ber "ichonen Selene", ber Fall ift, bie fich in Rom und Reapel gu fleiben gelernt hat, die aber trogbem am berüdenbften ausfieht, wenn fie Dag bie Ronigin von England fich lebhaft für ben weißen Faltenüberzug ihrer montenegrinischen Beimath Danilo gethan.

Die Ronigin bon Stalien ift eine jener Frauen, bie alles fleibet, mas fie auch tragen. Dabei hat fie viel eigenen Befchmad, ber in ihren Toiletten gur Beltung tommt. Rebftbei hat bie Ronigin bie iconfte und toftbarfte Sammlung von - Tafchentlichern. Lauter venetianifche Spigen von unichatbarem Berthe. Gines babon, bas toftbarfte, bat einen Breis bon 12 000 Francs.

Der Ronig tummert fich um feinen Ungug nicht febr. Gines Tages ging er in Mailand fpagieren. In einer Unlage bei Bocconi - bem bon marche-Bagare ber intelletruellen Rapitole Italiens - fab er einen Angug, ber ihm gefiel. Er trat ein. "Den Angug ba braugen möchte ich haben."

"Bitte febr", und ber Rommis, ber ben Ronig natürlich nicht fannte, obwohl ihm eine fabelbafte Mebnlichfeit mit ibm auffiel, nahm ben Angug beraus, Ronig Sumbert probirte ibn und er pafite.

"Gut, ich nehme ihn. Was toftet er?"

"38 France."

"Donnerwetter, fo billig bab' ich noch nie einen gehabt,

Drepfus ertlärt, er habe bas 12 Centimeter-Gefchup zweis mal im Rafernenhofe gefeben, boch fei es niemals in feiner Gegenwart abgefeuert morben.

Regierungstommiffar Carriere berlieft jest ein Schreiben bes Rriegsminifters, welcher anfunbigt, bag er weitere Schrift-Allde für bie Drebfusfache ichide, aber ben Musichlug ber Deffentlichteit verlange. Der Berichishof befchlieft, beute eine gebeime Sigung ftattfinben gu laffen. Um 11,50 Uhr fchließt Die geftrige Gigung.

Lebrun - Renault, ber fich augenblidlich in Baris befindet, ift aufgeforbert worden, fich fo balb als möglich por Rriegsgericht gu ftellen.

Der ehemalige Militarattache bei ber fpanifchen Botichaft, Marquis Balcarlos, beschloß, ben "Figaro" wegen bes von bem Blatte veröffentlichten und seine Person betreffenden Uriffel's in ber Drepfus-Angelegenheit gerichtlich gu berfolgen.

Politische Cagesüberficht.

. 2Biesbaben, 31. Auguft.

Gine idmarge Lifte.

Eine Minifterialverfilgung "warni" bie Beund Friedens-Invaliden, Beteranen und Militar-Unmarter Deutschland, Berband ber Rangleibeamten ber Monarchie Berband ber Greng- und Steuer-Auffeher bes Ronigreicht Preugen mit bem Berbandsorgan "Reveille" für bie 3 borge nannten Bereine (verantwortlicher Rebatteur R. Brebow in Berlin), Berband beutfcher Militar-Anwarter und Invaliden mit einem befonberen Bereinsorgan (berantwortlicher Rebatteur M. Timm in Berlin) und Berband beutscher technischer Bollund Steuerbeamten mit bem Berbandsorgan "Die Umichau auf bem Bebiete bes Roll- und Steuerwefens" (verantwortlicher Rebatteur Steuerrath a. D. Schneiber in Rigborf-Berlin).

Das ift nichts weiter als eine fcwarge Lifte ber Unterbeamtenvereine, welche eine Berbefferung ihrer Lagen berbeiguführen fuchen. Go arbeitet man an ber Rettung bes Staates.

Beftern frub bon 9 Uhr ab borte ber Raifer im Reuen Palais zu Potsbam bie Bortrage bes Chefs bes Civittabinets von Lucanus und bes Chefs bes Abmiralftabes ber Marine, Contreabmiral Benbemann.

Reichstanzler Fürft Sobenlobe bat fich auf 8 Tage nach feiner ruffifden Befigung Werti begeben. Db er fich bon ba nach Auffee jum Befuche feiner bort gur Sommerfrische weilenben Familie begeben wirb, ift noch aweifelhaft.

Winangminifter b. Diguel ift bon feiner Ertaltung wie ber bergeftellt und wibmet fich ben Gefchaften erneut in boliem Dage. Ob er bie beabfichtigte Erholungsreife gu feiner Schwester antreten wirb, ift jur Beit noch ungewiß.

Im Unfchluß an bie gur Abmehr ber Beftgefab eingerichtete gefunbheits-polizeiliche Rontrolle ber Geefchiffe unb bie erlaffenen Ginfuhrverbote find, wie bie Rorbbeutiche Mugemeine Zeitung vernimmt, weitere Borfichtsmagregeln in bie Wege geleitet morben.

Musland.

Unter bem Borfige Loubet's finbet morgen in Baris ein Minifterrath ftatt, behufs Befchluffaffung über bie Ginberufung bes Staatsgerichtshofes.

Ans aller Welt.

- Gine Frauenleiche in einem Rochtef f e I murbe in Remport im Saufe eines Mannes Ramens Bilfins gefunden. Diefer ift ein Quadfalber, ber viele Battenten befigt und ber in ber legten Beit burch ben Sanitaterath fcharf überwacht wurde. Es ftellte fich beraus, bag Biffins eine Regerin, bie an ben Folgen einer bon ihm borgenommenen Operation in feinem Saufe ftarb, gefocht hatte, um gu berbinbern, bağ ifr Tob amtlich registrirt murbe, ba bies gur Entbedung ber unberechtigten Operation geführt batte.

Da fieht man, was man eigentlich fparen fann. Schiden Gie mir ben Ungug nach Saufe."

"Bobin?"

Ins Quirinal."

Der Rommis fiel beinahe um bor Schred.

"Ift -i-i-ift bas fein Spaß?" ftammelte er. "Gebe ich aus, als ob ich fpage?" fragte ber Ronig und machte fein "humbertgeficht", "fchiden Gie 's nur rubig bin, es tommt an bie rechte Abreffe."

Der beutiche Raifer ift befannt burch feinen Reich thum an Uniformen aller Art nicht nur, fonbern auch burch fein Berftanbnig bafur. Manch eine Reform bantt ihm ihre Durchführung und ihr Entfteben. Much bie Sportfoftume, bie ihn bortrefflich fleiben, beborgugt er febr. Wenig befannt ift, bag ihn bie Raiferin auch in ihren Toilettenfragen öfter gu

Gin englifches Blatt giebt bie Rleibergabt ber Raiferin mit

550 an. Es burfte fich um 500 irren.

Die junge Barin giebt bie einfache Rleibung jeber anberen bor, wenn auch ihr Befchmad nicht fo wie ber ber Pringeffin Carl bon Danemurt bis gum Rattuntfeibe berab fteigt. Rur einen Lugus - wenn man ihn fo nennen barf - treibt bie Raiferin gern: bie Schube. Gie hat aber auch recht, benn fie bat bas gierlichfte Füßeben ber Belt.

Der Bar felbft hulbigt ber englischen Dobe. "Sein Better Port" verfieht ihn mit Angligen aus London infofern, als jeber Angug, ben er fich machen läßt, gleich boppelt gemacht wirb, für ben Baren auch, beffen Doppelganger ber englifche Thronanwarter ja ift.

naten wurde einem Gaftwirth in Raleigh, in Rorth Carolina in den Bereinigten Staaten, ein Genfter in feiner Bar gerichiagen und ba er es in biefer Große an feinem fleinen Blat nicht gemacht betommen tonnte, gab er bie Beftellung nach Remport auf. Das Glas follte 32 Boll breit und 22 Boll boch fein, boch in ber Gile ichrieb ber Schreiber anftatt Boll: Fuß. Der Runbe, ber ben Auftrag empfing, mar fiber biefes Riefenmaß febr erftaunt, er felbft tonnte tein Fenfter in Diefer Große liefern, er mußte auch, bag es in Remport nicht gu beschaffen fei und telegraphirte beshalb nach Baris an einen Fabrifanten. Diefer tonnte gufallig eine fold große Glasflache liefern, bie bann, aufe forgfältigfte verpadt, an ihrem Bestimmungbort eintraf. Wer beschreibt bas Erftaunen bes Gaftwirths, als bie Riefentifte vor feiner Thur abgeliefert murbe, und er, nach Deffnung bes Dedels, ein gollbides Genfter, groß genug, ben Sugboben eines Speifefaales gu bebeden, erblidte. Ber beschreibt aber fein Entfeben, als ihm die Rechnung überreicht wurde, bie nicht weniger als 3000 Dollars, bagre 12 000 MRt betrug, Fracht und Berficherung, Die minbeftens noch bie Salfte biefer Summe tofteten, garnicht mitgerechnet. Es bleibt ibm eigentlich nur übrig, fich fur verriidt gu erflaren ober Gelbftmord gu begeben, ober bie Glasfcheibe für 50 Cent Gintrittsgelb anftaunen ju laffen - ob er aber babet auf feine Roften tommen wird ift mehr als fraglich.

- Das miggludte Surrah. Bon ber Barabe in Raffel am 15. b. Dit. ergabit bie "Befergig." folgenbes beitere Studlein: Die Truppen batten im offenen Biered bem toniglichen Schloffe gegenüber Barabeauffiellung genommen, währent ber Raifer noch im Thronfaale ber Fahnennagelung beimobnte. Den Truppen war von ben Offigieren befannt gemacht worben, wenn ber bor ber Front gu Pferbe haltenbe Brigabefommanbeur bie Gabelflinge über feinem Saupte fcwingen werbe, fo fei bies ein Beichen, bag ber Raifer bom Coloffe berannahe und bie Leute hurrah rufen muffen. Die Mannichaften follten bes halb bas Muge unverwandt auf ben Brigabefommanbeur gerichtet halten. Die Disposition war getroffen, und bie Leute gaben fich alle Mube, ben Befehl fo buchftablich wie möglich auszuführen. Alles wurbe auch portrefflich "geflappt" haben, wenn nicht ein lofer Robold bem etwas turglichtigen Serrn Brigabetommanbeur einen folimmen Streich gefpielt hatte. Er hielt nämlich ben aus ber Richtung bes Schloffes beranfprengenben Glügelabjutanten für ben Raifer felbft und ließ fofort bie Cabelflinge einige Dugend Male pfeifend um fein Saupt freifen. Die Truppen begannen fofort mit bem Surrahrufen, bas fich mit ben Rlangen bes "beil Dir im Giegerfrang" bonner gleich bon Regiment gu Regiment bie gange Barabeaufftellung entlang fortpflangte, febr gum Entfeben bes furgfichtigen Offi giers, ber ingwischen feinen Brribum erfannt batte und nun auff Reue mit ber Gabelflinge in ber Luft berumgufuchteln begann, biesmal jeboch, um bem Surrahrufen Ginhalt gu thun. Allein bie Leute hielten feft an ihrer Inftruttion. Wenn ber Berr Generalmajor mit bem Gabel winfte, muffe hurrah gerufen werben, war ihnen gefagt worben, und fo fchrieen fie benn hurrah, bis fie firfchroth im Geficht murben. Je mehr ber berameifelte Brigabetommanbeur mit ber Gabelflinge wintte, um fo lauter und fraftiger ichallte bas Surrah ber Truppen, bis enblich ber Raifer felbft erfcbien, gerabe noch rechtzeitig genug, um wenigstens noch einen fleinen Theil ber an bie Abreffe bes Flügelabjutanten gerichteten Runbgebung gu ernten.

- Einen bemertenswerthen Fernmarich haben nach ber Melbung eines elfäffifchen Blattes bor Rurgem einige Trierer Offigiere gemacht. Gie marichirten in ber Racht bom 11. auf ben 12. b. DR. um 12 Uhr 5 Minuten bon Trier ab und zogen gegen 9 Uhr Abends in bie Thore von Met ein. Die Entfernung beiber Stabte von einanber beträgt 103 Rilometer. Die herren haben bie 103 Rilometer, Aufenthalt eingerechnet, in 20 Stunden 25 Minuten gurudgelegt, alfo ben Rilometer in burchschnittlich 11 Minuten 53 Gefunben. Rechnet man ben fich auf 4 Stunden belaufenben Aufenthalt ab, fo ergiebt fich eine Marichdauer bon 16g Stunben ober eine burchfcnittliche Gefcwindigfeit von 9 Minuten 21 Getunden auf ben Rilometer. Die gange Strede wurde in Uniform mit umge-

fcnalltem Gabel burchmeffen.

- Eine fpaßige Beichichte hat fich in Spanbau zugetragen. Seit bem 1. April ift bie Polizeimacht burch 2 berittene Boligeisergeanten berftartt worben, für bie ein Reitftallbefiger gegen Paufchalbezahlung bie Pferbe ftellt. wurbe in ber letten Sigung ber Stabtberorbneten Rlage barüber geführt, bag bie Pferbe ber Beamten für biefen 3med unbrauchbar feien; bamit fonnte feine Berhaftung bewertftelligt werben. Der Bolizeichef berfprach, bie Ungelegenheit gu unter uchen. Jest hat's ber tudifche Bufall gewollt, baß fich bie Brauch barteit eines Berittenen gerabe einem Stabtberorbneten gegenüber erproben follte. Giner bon ben Stabtbatern ift nämlich ein Ungelfreund; als folder beihatigte er fich neulich morgens, ohne eine Angelfarte geloft gu haben, bor ber Stabt im Feftungsgraben. Mis er aber einen Berittenen, ber fich auf einer Streife befand, fich nabern fah, ergriff er bie Flucht und lief fo fcnell er tonnte ber Stabt gu; ber Berittene holte ihn inbeg ein und wollte ihn, ba er ibn bon Berfon nicht tannte, behuff Feftftellung feines Ramens gur Boligeimache transportiren. Dies blieb bem Stabtverorbneten erfpart, ba anbere Berfonen binaufamen und ihn retognoszirten. Das brollige Difgefdid bes Stabtverorbneten wirb in ber Stabt viel belacht und man wird in ber Berfammlung ber Stadtwater wohl nicht fo balb wieber von ber Unbrauchbarteit ber Poligeipferbe reben.

- Die elettrifde Bahn in Beting In Anwesenheit bes dinefischen Raifers Rneng-fu, ber Raiferin Wittwe Tfu-hfil und bes gangen Hofftaates bai bor einigen Tagen in ber sogenannten rothen, abgegrengten Raiferstadt in Befing bie feierliche Eröffnung ber bafelbft in einer Lange bon 4 englischen Meilen wöllig ausgebauten elettrischen Bahn, welche ftanbig geworben. Es ift bies u. A. eine wefentliche

- Folgen eines Jrrthums. Bor einigen Do- alle faiferlichen Gebaube bafelbft untereinander und auf mi bem großen Barte verbinbet, ftattgefunben. Der Raifer beit, te ben Erbauern biefer Bahn, ba gegen biefelbe bie Gotter nicht mehr eingumenben haben, feine bollfte Bufriebenbeit aus. 26 dinefischen Priefter behaupten nämlich, bag ber qualmente Rauch ber Locomotive ben Gottern in Die Rafe fteige und fe erglirne. Der Bahnhof in Beting mußte baber anberthet Stunden bon ber Stadt und ihren Tempeln angelegt werben bamit bie Gotter teinen Anlag gur Rlage haben. Die eletiete Bahn hingegen, bie feinen Rauch entwidelt, ertlaren bie Briefe fei auch ben Bottern angenehm. Mus Rudficht fur bie Simm lifden wurde bie Bahn in ber abgegrengten Raiferftabt gam mit elettrifdem Betriebe eingerichtet.

- Rleine Chronit. In Marienburg boren be Branbe nicht auf. Rach bem großen Feuer brannte es wiebe in ben "hohen Lauben" und nun ift bort abermals im bente bes Mufitbirettore Belg ein Brand ausgebrochen, ben bie & erwebr erft nach langer Arbeit lofden tonnte. Man vermute

auch biesmal Branbftiftung.

Beim Bilbern murbe bei Coesfelb ber 40jabrige Pont. wirth Sullermann erfchoffen. Mis er auf ben Ruf bes forfiet nicht ftanb, gab ber Beamte Feuer. - In Tuchheim (se Biefar) haben bie Cheleute 3., Die eines Diebftahls verball waren, ihr jungftes Rind getobtet und bann ihrem Leben ber Erhangen ein Ende gemacht. Ob ber Berbacht bes Dieblats — es handelt fich um 150 Mart baares Gelb und ein hemb begrundet ift, tonnte mit Bestimmtheit bisber nicht festgefielt

Mus ber Umgegenb.

Serfammlung ber Mitglieder ber Tapegierer Innung, in ber ber Antrag auf Aufbebung ber Bmangsinnung jur Befchluffaffung fanb, blieben bie Wegner ber Fromgeinnung mit 32 gegen 18 Stimmen in ber Minorität, ba 3/4 fammt de Innungemitglieder fich für eine Aufhebung aussprechen nus-Die Sibung war ungemein tumultnarifd und nad Schluf land fich die Gegner der Zwangeinnung noch zu einer Befprechung pfammen, in ber beschloffen wurde, alle erlaubten Mittel anzumenber um enblich boch bie Bmangeinnung gut Fall gu bringen jeber innerhalb ber Innung fich bietenben Gelegenbeit Oblindles ju treiben. Gegen ben Befchlug wurde übrigens beute bemi Proteft bei bem Rreisgmte erhoben, § Raurob, 31 Muguft. Dem biefigen Rriegerberein,

fich mabrend feines 25jabrigen Beflebens tabellos geführt bat, & von Gr. Dajeftat Raifer Bubelm II. ein Fabnennagel und im brachtige Fabnenichleife in den preusischen Farben gestiftet maben. Beide ehrenvolle Fierben ber Bereinstabne follen nachften Centag gelegentlich ber biesjährigen Sebansfeier burch ben Batton bes Rgl. Landraths, herrn Reg.-Affessor Loe brs.-Bietheten bem Berein überreicht werben.

bem Berein überreicht werben.

× Riederlahnstein, 30. Aug. Das 4jabrige Stinder bes Bremiers Bengtert aus horchbeim fturgte über bat Galaber ber erften Bahnüberbrudung, wohin es gestern mir binna Bater ipagieren gegangen war, und zog sich einen Schabeibend p. von bem es ichwerlich fich erholen wirb.

von bem es schwerlich fich erholen wird.

§ Ems. 30. Aug. Der Ausban des Bicinalmests nach Braubach, ben die Stadt Ems innerhalb der Grief martungsarengen für biefes Jahr vorgesehen bat, tonnte nich martungsarengen für biefes Jahr vorgesehen bat, tonnte nich merfolgen, weil ein Theil der Begftrede im Eigenthum ber finn Gräfin von Kielmannsegge fieht. Die Frau Gräfin bat fich mit wie die "Emser Jig," vernimmt, bereit erklärt, die fragliche Sop

wie die "Emser Zig." vernimmt, bereit erflart, die tragiage denftrede unentgelflich an die Stadt Ems abjutreten.

— Raffan, 29. Aug. Eine schautrige Lunde durcheit sein unsere Stadt. Heute Mittag 3 Uhr versuchte die hochdetagt Fra Bittwe Ar. dabier, sich zu entseiben, indem sie sich mit eane Messer in den naben Burgberg begab und sich die Paleeden de linten Hand durchschnitt. Aurgaste fanden die Unglidstie, we dem Blutverluste gang erschöpft, oberhald der Eisenbahnisse ulter der Lahn, wohln sie sich gescheppt batte. Man bealn is Lebentwilde, welche einst gute und bessere Tage geselen, wie biefige Kenrietten-Therestenklit, woselbs ihr ärztliche Halle pallie probe biefige Benrietien-Therefienftift, wofeibft ibr argtliche Brille ju Ibe

wurde, — Limburg, 30. Aug. Bu ber furgen, bereits gemeine Rotig, wonach man zu erstreben sucht, ben Weg nach nie ichonen Domtirche frei zu legen, tonnen wir weiter berichten beingabe an ben Kaiser, unterzeichnet von ben weden bochstenerzahlenden Bürger unserer Stadt, bereits abargangen In dieser Eingabe ift der Rothwendigkeit ber profesierten stegung geschilbert. Taulende und Tauiende fommen alijabild unsere Stadt, hauptfächlich um ben im Unbergennaftlife pan bei unfere Stadt, hauptfächich um den im Uebergangefie pom bogen jum Spitebogen im 13. Jahrbundert erbautent Dom fichtigen. Ein ichlecht auffindbarer Weg führt zu bielen bentmale, jo doß die fremden Bestucher genötbigt farb, nickten bentmale, werden best bentmale, bei bag bie fremden Bestucher genotbigt farb, nickten fonbern mehrere Dale nach bem Bege ju fragen. Die Roll Freilegung werben burchaus nicht fo ichlummer Raim fein, al auf ben erften Augenblid icheint. Eine größere Gelblotuen wohl geeignet, die entstehenden Koften aufguringen. Die Sunburg selbst tann nicht an ein solches Unvernehmen treten, ba die fidtische Schulbenluft eine ziemlich bobr ift. wir, baft die geblante Letterie bie Genebaute fiere Stelle erhalten moge.

Lofalee.

Biesbaden, 31 Im

* Renordnung ber 2. Abtheilung ber Begirth regierung in Biesbaben. 3m Abgeordneten tarte in ber Gigung bom 18. August b. 3. auf anfan Abgeordneten Dr. Eotichius ber Regierungstommiffst nifterialbirettor Dr. Schwarptopff, baß bie Ernennen Prafibenten bes Ronfiftoriums mit möglichfter Befchem ins Bert gefett merbe. Es wird bamit bie Renordung 2. Abibeilung unferer Begirts-Regierung für Rirden-Schulfachen gum Abichluß gebracht. Bis gu ber nabt Jahresfrift erfolgten Berfegung bes Romfiftorial Griff herrn Dr. Stodmann nach Münfter i. B. gehörten fand Rirchens als auch Schulfachen gum Reffort bes Ront Brafibenten. Auf Anregung bes Ronfiftorial-Prafibenten nunmehr bie Schulfachen von ben Rirchenfachen abgeund als Schulabtheilung mit einem Abtheilungsbiretigt

gegen ben bisherigen Buftanb; ein Beweis, welch großer | fprach herr Detan Bidel feine Freude barüber aus, bag die Con-Maß bon Fürforge unferen Schulen jugewenbet wirb. at bas Ronfiftorium fo ungewöhnlich lange feiner Spige entete bat feinen Grund in ben Beftrebungen, ben Ronfiftorial. it Frantfurt a. DR. bem Ronfiftorialbegirt Biesbaben angus tern. Lange und ichwierige Berhandlungen mit ben mibernbenben Grantfurter lutherifchen und reformirten Gemeinben rien folieglich ju bem jest von bem Landtag angenommenen entwurf betr. bie Rirchenberfaffung in Frantfurt a. DR., der bie beiben Betenntniffe nebeneinanber befteben lagt, an aber ein gemeinsames Ronfiftorium und einheitliche engemeindebertretung in ber Begirtsipnobe giebt, ben Gpben bas Besteuerungerecht berleiht und gemiffermafen eine efentlunion berfiellt, indem ber Ronfiftorial-Prafibent bes affterialbegirts Diesbaben auch Brafibent bes Ronfifterial att Grantfurt fein wirb. Soffen wir, bag es ber Berfon sei bes Brafibenten beiber Ronfiftorien, beffen Ernennung midft zu erwatten fieht, gelingen moge, tonfeffionelle Diffemen auszugleichen und eine Bereinfachung bes immer noch erordentlich tompligirten Apparats - Frantfurt hat allein Spaoben - angubahnen.

auch nie ifer brid-iter nicht aus. Die gwolmenbe ge und fa

hören bie

es wieber im haufe

bie ffen bermuthet

rige Land 6 Förfleck e i m (Sel

eben burf

Diebfteble

ogebaltenen n ung, in i nnung mgeinnung samutlige en möfin lug janden edung progressen, mb bei Obstruktion ste bezeif

erein, der het bat, d und dat tet warden den Gam-a Santaten Glesbeden

Sounden er bas Go mir feinen pelbend Pe

Cwegel Gwier Gie moch nicht i der Fran t fich un, täche Bep

" Mus bem Confiftorialbegirt Biesbaben. Anlag. to ber final erfolgten Einmeibung ber neuen evangelifden Rirche went: bem Bortrait- und Geschichtsmaler Blodborft in beim ber Rothe Ablerorben & Riaffe, bem 1 Pfarrer Bom el m 2 Biarrer Dende mann, beide gu Ems und bem Reg.

J Andzeichnung. Gelegentlich ber bei der erften gemein-imm Rauderiammlung der öfterr, und ungar, Brauer und Wirthe mi bes bentichen Centralvereins für Brauer in Köln beran-lanten Aussiellung erhielt herr Otto Alberti-Amonedurg ie Etaitsmedalle in Gilber.

3nvaliditates und Altereverficherung. Babrend Bei vom 1. Januar 1891 bis Ende Juni 1899 find von ver-tem Berfonen bes Kreifes Biesbaben (Stadt) burch atelung bes Magiftrats in Biesbaben im Bangen 179 Anauf Bewifigung bon Alter renten gefielt worden, m famen bis Ende Juni 1899 gur Erledigung: 158 burch Tung bes Mentenanipruchs. 17 durch Ablehnung, 3 durch den bes Berfahrens eingetretenen Tob ber Antragfteller sc einend des Berjahrens eingefreienen Tod der Antragsteller ic. in bewilligten Altersrenten betrugen: für 82 mannliche und 76 mellige Personen zusammen jährlich = 2,007 Marf 20 Pfg. in den 168 Rentenempfängern sind bezw. waren beschäftigt: 20 in der Jahl und Forstwirtbickaft. 29 in der Industrie, 7 im in in des den den Frecht, 62 durch Lodwardriet wechselnder Art, 9 im wiss ic. Dienste, 31 im Gestüdedienste. Ende Jami 1899 sein, nach Abgang durch Tod ic., noch 89 Alterbrenten mit zusamm 18674 Warf 20 Pfg. zu gablen.
Die Zahl der in der Zeit vom 23. November 1891, von uchem Tage ab gesessich zuerk Anspruch auf Invalidenrent: erkin werden konnte, die Ende Jumi 1899 durch Bermittelung des Tagstats in Wiesbaden gestellten Anträge auf Bewilligtung des

patets in Biesbaben gestellten Antrage auf Bewilligung bon abalibententen beträgt 332. Davon famen bis Ende i 1899 gur Erledigung: 268 burch Festjehung bes Rentenruche, 43 burch Ablehnung. 21 auf jonftige Weise. Die festiern Zwalidententen betrugen für 172 mannliche und 96 weib-Betsenen im Gangen jabrlich 34 792 Mart 40 Big. Bon a Personen im Gangen jabrlich 34 792 Mart 40 Big. Bon a Personen waren beschäftigt: 10 in ber Land- und Forstlädit, 59 in ber Industrie, 13 im Handel und Berkebr, 121 20bnarbeit wechseinder Art, 9 im Staats ic. Dienste, 56 im Sebinge. Rachdem 77 Invalidentrenten durch Lod ber Emmnb 14 burch Biebergewinnung ber Erwerbefabigfeit ber 177 Inpalibenrenten im Gefammtbetrage bon jabrlich 28 175

Ceffentliche Bauten. Der bielgefdmabte Reubau ber ten Tochtericule ift nun gleichmäßig jur bobe bee indwertes gebieben. Rach allem was man fiebt, wird ber un vollem Ginne bes Bortes eine Bierbe unferer Baberflabt ber Stul ift ebel und erinnert in manchen Motiven an um am Rhein, Die leiber jest in Erummern liegen. — An alifatholifden Rirde ftebt ber Thurmbau traftig iris. Man bat jett das Battal, das gegen das Krantenhaus mot ift, mahrend der Thurm in der Achse der Plattere und albacerftraße fiebt, in Augriff genommen.

3erael. Neujahresfest. Für das am nächsten Montag beginnende judische Renjahrssest hat der Borstand der istrae-

achtenbee jubijche Beenjagesjest gat bet Sornand am auflungeninde, um einer Urberfullung ber Synagoge am there borg borgubeugen, ben Saal im 1. Stod ber "Loge Blate", ichftraße 27, gemiethet, mofethit ein zweiter Gottesbienft abm with. Wir machen auf bie biesbezüglichen, in unferem beröffentlichten Bekanntmachungen biermit nochmals aufmert. un bem Bemerfen, baß ju beiden gottesdien flichen tanhaltungen nur folche Berfonen Butritt erhalten, welche emlaftaten verfeben find; auch bie Schuler und Schulerinnen, de Plate in ber Synagoge (Dichelsberg) angewiesen werben, n ihre Eintrittetarten vorzeigen. - Die Rarten-Unsgabe erin ben Bormittageftunben auf bem Bemeinbe-Bureau,

Die Beförderung von frischem Gemufe. Betreffs frung bon friichem Gemufe als grune Bohnen, grune a (Schoten), Salat, Gurfen und Spinat, fei darauf bintin, daß diese Artifel zwecks Erzielung der eitgutmößigen Bemas gegen Bahung der einjachen Stückgutfracht bei den Gilgutabfertigungeftellen mit einem Gilgutfrachtbriefe en find. Das Gleiche gilt fur bie Beforberung von Beeren und Beintrauben, fowie von frifdem Obft. Bis Stafttreten bes Eilgutspecialtarifs mußten alle biefe Artifel, be bie ermabnte Bergunftigung fiberbaupt genoffen, mit buliden weißen Frachtbrief aufgeliefert merben, Beidiebt Muflieferung mit weißem Frachtbeief, fo erfolgt bie Bed nur ale Frachtgut.

and the ale grangelifche Miffionstonfereng bes torialbegirte Wiesbaden. Die Sauptversammlung be-fiem frab 10 Uhr in bem ebangelifchen Gemeinbehaufe, Der hauptfaal mar bis auf ben letten Blat geauch in bem Rebenfaal batten viele Buborer fich placiet. inberung bes Borfigenben herrn Defan Raumann-

fereng in Biesbaben tage; zwar fel der Monat August, in welchem Bfarrer und Bebrer und ein großer Theil ber flabeifchen Be-völlerung die Ferien in Commerfrifchen verleben, nicht wohl für eine derartige Berfammlung geeignet, boch fei es anerfennenswerth, baß die Retheiligung immerbin eine ftarfe mare. Die Miffions-fache, jo führte Redner aus, fei teine Barteisache, fondern allge-meine Christenpflicht, die Jeder nach feiner Begabung erfüllen muffe. Die Miffion diene auch nicht einzelnen Gesellschaften, nannt und die vom "armenischen Suifebunde" ausgestellten Stidereien in empfehlende Erinnerung gebracht. In die eigentliche Tagesordnung eintretend, erhielt herr Delan Dr. Linde nbein- Delfen beim bas Wort zu einer einleitenden biblifden Anfprache über Que. 12, 49, 50. Ausgehend von den drei Aufforberungen ber beil. Schrift jum Diffionswert zeigte ber gewondte Redner in egafter treffenber Beife, wie bie Borte: "Ich muß mich zuvor taufen laffen mit einer Taufe u. f. w." auf Die Arbeit ber Miffion anguwenden feien. In einfilmdigem Boetrage ver-breitete fich alsbann herr Professor Theol. Dr. Mirbt. Marburg aber die "tomische und evangelische Mission und ihre Methoden". An der Diekuffion beiheitigten fich die herren Missionar a. D. Bfarrer Differ Beinbad, Bfarrer Rrang-Bemfinben und Bfarrer Ralbenbach-Aderbach. Derr Pfarrer & rang fiellt ben Antrag, bag ber Bortrag gedrudt und einem größeren Lefertreis zugänglich gemacht werbe. Der Borfigenbe bedauert, bag die Mitglieder bes Bicebabener Colonialbereins nicht anwefend feien, herr Bfarrer Bomel . Dautphe fchilbert noch fury bas Berhalten tatholischer Miffionare gegenüber evangelischen, worauf man jum folgenden Bortrag bes Bifchof Dr. theol. Buchner: Bertbelsborf: "Der ideale Miffionar" ichritt. Je schwieriger der Kampf, so führte Redner aus, besto idealer musse der Riffionar sein. Herauf stellte er nun auf Grund seiner lang-jabrigen Praxis die Tugenden und Eigenschaften zusammen, die ein Missonar besitzen musse: Gesundheit des Leides, praktisches Geschied, Kingbeit, Rutterwis, Geduld, Menschentenntniß, Sprach-lenntniß, Sprachgewandtheit, Glaubensstrützeit und vieles Andere. tenninis, Sprachgewandtheit, Glaubensfestigseit und vieles Andere. Ein Missonar bleibe immerhin ein Mensch, boch muffe er, wenn er auch Mangel, Fehler und Schwächen habe, auch die Kraft der Selbsinderwindung bestigen, dieselben einzuseben und zu befennen. Mit dem Appell an die Geistlichen, solche deale Missonare ichaffen zu beisen, schoe Weistlichen, solche deale Missonare ichaffen zu beisen, schoe Vernenbertag, au den sich edenfalls eine Distussion auschlos. Jum Schlusse tamen verschiedene Geichäftssachen zur Erledigung. Nach der Rechnungslegung wurde beschlossen, wie im vorigen Jahre, so auch dieses Jahr Missonaliteratur im Wertbe von vol Mart zu beschaffen und dem Prediger-Seminar in Derborn (herr Prof. Haufen) zu überweisen. Da die herren Detan Naumann-Hachenburg, Oberkleutnant Wilhelmi-Wiesbaden und Direktor ann.Dadenburg, Oberftleutnant Bilbelmi-Biesbaden und Direftor oelb.Dieg aus bem Borftanbe ausicheiben, wurben neugemabit bie herren Bfarrer Mende-Dierlahnstein und Theodor Regler-Diez Die Bahl bes Borfigenben murbe verschoben, ba herr Detan Caefar-Runtel, ber für bies Aut in Aussicht genommen ift, nicht anmefent war. Die nachte Miffions Confereng foll in Ober-abn ftein ftattfinden. Die Rolletten murben ber Brübergemeinbe in Bertheisborf überwiefen. Ern gegen 2 Uhr ichlog bie Berlamm-lung. Ein geneinsames Effen im Bereinshaus Platterfrage ver-einigte noch eine Angahl ber Festtheilnehmer auf einige Stunden.

In ber Abendversammlung werden Bortrage gehalten von Miffionar Maller-Beinbach über "Leidliches und geiftiges Elend in Indien", von Miffionar hoffmann aus Renguinea über "Aus bem Raifer-Bilbelme-Land" und endlich von Diffionar Dr. Buchner über "Die Bridermiffion in Dentsch-Oftafrita". Gewiß haben afte Ebeilnehmer burch bie 4. Riffions-Conferenz reiche Belebrung und Anregung gefunden auf dem Webiete ber größten Liebesarbeit ber evangelifden Rirde.

Der Schluß der evang. Miffions-Confereng fand geftern Abend 81', Uhr im ev. Gemeindehaus in der Steingaffe in einer öffent-lichen Miffionsversammlung flatt. Rachbem herr Defan Bidel die Bersammlung mit einer furzen Ansprache eröffnet hatte, in welcher er auf die außere Mission im Allgemeinen und die innere Milfion im Speciellen hinwies, führte berr Miffionar'a. D. Pfarrer Maller Beinbach bas leibtiche und geiftige Glent in Indien, bas er mabrend einer zwanzigjabrigen Thatigfeit aus eigener Anichauung tennen gelerut bat, ben Anwelenben in wirfungsvollen Borten vor. Befonders bob ber Rebner bie gunehmenbe Berarmung bes Bolles bervor, Die durch Die Bartbergigfeit und die Unterbrudung ber Berpachter noch gefordert wird. Die nothwendige Folge ber Bebrudung fei ber Sunger, ber bann bie großen Seuchen solge ber Bedrudung fei ber Junger, ber bann die großen Seuchen im Gefolge babe. Gei nun ein folder Menich von einer Krantheit befallen und mit Wunden bebedt, so sei er ber Gegenftand des Abicheus und der Berachtung, da die Eingeborenen an ein Wert des bofen Geiftes glaubten. Um diesen nun zu beichwören, müßten fich diese armen tranten Menschen den surchterlichsten Qualen unterwerfen. Aber noch größer als das leibliche, sei das geiftige Elend. Auch bier suche Reduct burch verschiedene Scenen bei Gögenfesten ben Unwefenden flat gu mauen, wie auch bas arme Bolt ber Beiden von bes Lebens Sorgen und Duben bin- und bergeworfen wird und, da fie im Finstern, ohre bas leuchtende Christenthum, herumtappen, ihr Leben einem Sumpf von Leiben-ichaften und Laftern gleicht. Nachbem herr Pfarrer Muller ben Wunfch auszesprochen batte, bag bie Anwesenden der Mission in Indien bas reichfte Intereffe entgegenbringen möchten, ergriff herr Miffionar hoff mann aus Renguinea bas Wort, um bas Leben und Birten bes Miffionars in Raifer Bilbelm-Cand m fcitbern. In berglicher Weife legte er bar, mit welchen Schwierig-feiten ber Diffionar gu tampfen babe um bie Sprache ber Bapuas gu erforschen, da diese Boller ganz anders Fühlen, Denken und Empfinden, als wir es gewohnt find, was Reduer auch durch einige Beispiele Karlegte. Ferner legte er noch die Schwierigkeiten des Unterrichts dar und die Arbeit der Missionare, die sich ihre Wohnungen selber dauen mitten und das dei einer die von er Weispiele fig. 26-32 Grad im Schatten. Much bie Feier einer Weihnachtofeier Schilderte er, wobei er bemertte, bag er braufen in ber weiten Welt viele Deutsche habe lennen gelernt, die Alles, felbit ben Blauben über Borb geworfen hatten, nur bas eine, ihre Beihmachtsfeier batten fie behalten. Diese sei zu innig mit dem
bentichen Bolte verwachsen, als daß es fich davon trennen konnte.
Der vorgeschrittenen Beit balber mußte herr Missonsbirektor Dr.
Buchner auf seinen Bortrag "Die Brubermission in DeutschOft-Afrika" verzichten und besprach nur furz eine Kaffernpredigt, Derfelbe begrüßte nach einem furzen Gebet bie Berbie wegen ihrer Driginalität große Deiterkeit erregte, aber auch für
burch eine Ansprache und ertbeitte dann herrn Defan
idele Wiesbaben bas Bort. Den zahlreichen Missionsfreunden
nun so Juter-santen mit Lehrreichem abgewechselt hatte, wurde

*Es war ein herrliches Fest, bas bie Mitglieber bes "Berbanbes ber beuti den Buch bruder am Sonntage im Garten ber "Burg Rassau" an Stelle bes ausgefallenen Johannissestes feierten. Familiares Gartenfest hatte man es getaust und samiliar war es im vollsten Sinne bes Bortes. Richt nur, daß sämmtliche Theilnehmer von bem sons bei solchen Festenfetten üblichen Eintrittsgelb entbunden waren, war auch Unterbattung in Solle und Volle gesteten Ein autherfentes Orchefter lichteiten üblichen Eintrittsgeld entbunden waren, war auch Unterbaltung in hulle und Fülle geboten. Ein gutdesetzte Orchester ließ seine Beisen ertonen und das "Gut en ber g. Du arte tt", das sich nebenbei bemerkt, erst zu Oftern gegründet, sang unter der Leitung seines Dirigenten, herrn Kuhl. prächtige Lieder. Allgemeine Sensation erregten die drei Gebr. Schlegelmilch und herr Bust mit ihren athletischen Leistungen. Den hohepunkt erreichte das Best der vortressich arrangirten Kinderpolonaise, wodei sedes Kind eine Bredel erhelt. Mit Eineritt der Dunkelbeit wurde der Garten bengalisch beleuchtet und nun sangen die soeben eingetroffenen bekrenndeten Gesangereine Union" und bie foeben eingetroffenen befreundeten Gefangvereine "Union" und "Bruderbund" einige bubiche Chore, von benen namentlich bes ersteren "Mufitaliiche Schuurrpfeifereien" und bes letteren "Tyreler heimtehr" und "Maienabend" von Uthmann febr gefieten. Kein Rifton florte bas ichone Fest.

* Der Dilettanten Berein "Urania" veranftaltet tommenden Sonning, ben 3. September, von Radmittags 4 Uhr an, eine "humoriftifche Unterhaltung" im Saal gur "Germania", Matterftrage 100. Um feinen Gaffen wieder einige genußteiche Stunden gu bereiten, bat ber Berein auch biesmal wieder ein reich-haltiges Brogramm gufammengeftellt. Befonbere Ginlabungen werben biesmal nicht verfandt.

* Die Maffeur-Bereins-Frage wird gegenwartig lebhaft erörtert. Heftig platen die Meinungen in ben Berfammlungen aufeinander. Ueber die Grundung eines Bereins herescht Einigsteit, aber über die Aufnahmebebingungen Uneinigfeit. Die größere Angahl biefiger Masseure will sich die von einer Minderheit sestellten Statuten, so schreibt man und wenigstens, und eingesetzen Beceinsleiter nicht aufdrängen lassen und verlangt daber eine allgemeine Berfammlung für eine ordnungsmäßige Berathung und Beichlugfaffung. Im Laufe biefer Boche wird es fich entfcheiben, ob die geplante Organisation der Daffeure und Maffenfen gu Stande fommt.

* Der Athleten Berein Biesbaben veranftaltete am vorigen Sonntag einen Ausstug nach dem "Burggraf", Waldfraße. Dort hatte er ein lieines Fest veranstaltet, dessen Arrangement ausgezichnet war. Die abwechselnden Uedungen, Gefangsvorträge z. gerlangen vorzüglich, besonders der Bortrag des herrn Bender. Dabei batten Tanzluftige ebenfalls volle Zerftreuung. Alles in Allem mußte fich jeber Beludter fagen, einen recht vergnugten Sonntag verlebt gn haben. Wie wir boren, bat herr Raltwaffer an ber Schierfteiner Chauffee noch eine zweite Reftauration, wo jeden Abend von b libr ab ber Athleten-Berein feine Nebungen abhalt. Das Terrain ift fo groß und eingerichtet, bag auch Btab. fahrern die iconfte Belegenheit geboten ift, fich vollig ausgubilben.

Der Gefangverein "Reue Concordia" unter Leitung bes herrn Mufitoirettor D. Beder, halt fein bieslabriges "Sommerfelt" am Sonntag, ben 3. Sept., Rachmittags 4 Uhr, "Sommerfest" am Sonntag, ben 3. Sept., Nachmittags 4 Uhr, in ben schön gelegenen Gartenräumlichkeiten bes "Bierfabter Felfentellers" ab. Der ftreblame Berein hat für diese Beranftaltung eigend ein sehr interessantes Programm zusammengesielt; eine größere Anzahl gesälliger Thougesfange find auf bas Sorgsfäligfte vordereitet, und eine vortreffiche Musittapelle tonzertiert abwechselnd mit dem Berein, so daß derfelbe hofft, seinen inaftiven Mitgliedern und Freunden des Gesanges einige vergnügte Stunden zu bereiten Auch für andere Unterhaltungen ift auf das Beste gesorgt: "Eine Kinder-Polonaise, welche für die liebe Jugend mit ganz besonderen lieberraschungen bedacht ist, die Bertoolung eines Hammels, bengalische Beieuchtung, Feuerwert und zum Schling ein Tanzfränzigen."

Biesbadenfia. Am tommenden Sonntag (3. Sept. cr.) veranftaltet der Berein Biesbaben fia am Abhange unter ben Eichen (Baltmuble) ein großes nationales Boltsfest, verbunden ben Eichen (Baltmubie) ein großes nationales will ber beginnen, mit allgemeiner Sedanfeier. Das Fest soll um 3 Uhr beginnen. Durch eine vorzügliche Mustiffahredle, sowie Gefangsvorträge int für Abwechselnng gesorgt; außerdem find an Ainderspielen vorgeschen Wertstauf, Saddippen, Burftschappen, habnenschlag und ein großes Breiessen für Jungens. Anf dem Festplay seibst erhalten alle, in Begleitung Erwachsener, erschienenen Kinder, große Schulterschleisen in den dentschen Landesfarben grutis. Nachdem afte fich mit Fabnchen versehen haben, wird unter Vorantritt ber Mufittavelle, ein Reigen aufgeführt. Ein Sauptglanzpunkt soll jedoch noch barin liegen, daß gegen 8 Uhr in geschloffenem Fackzuge über den Schüpenplay, durch den Wolfenbruch und das Rerothal marichier wird, allwo vor dem Kriegerbentmal angehalten und mabrent basfelbe in bengglifcher Beleuchtung erftrahlt, Die "Bacht am Rhein" in corpore gefungen wirb. Es unterliegt Bacht am Rhein" in corpore gesungen wird. Es unterliegt keinem Zweiset, bag durch die einheitliche Schmidtung der Kinder mit Scharpen und Jahnen, der Zug, wie die Feier am Lenkmal, eine allgemeine patriotische sein wird. Wünschen wir nun dem rührigen Berein einen flaven himmet und es wird ein Bollssest im vollen Sinne des Wortes werden.

M. And bem Rerothal. Bu ben bielen Annehmlichfeiten, Die ben biefigen Ginwohnern geboten werben, gehort in hervortretenber Weife bie, baß fortbauernb eine frifche, gute Luft aus ben nahen Taunuswalbungen ber Stadt gus ftromt. Die Saupteinftromungsthore für Die Buftguführung bilben belanntlich bie Thaler und geboren biergu porzugemeife bas Rerothal und bas Dambachthal, weil an biefen Thalmulben bie Fabrit- und fonftige (bunftverbreitenbe) Anlagen fehlen, baher Rauch und Dunfte bon biefer Geite fern bleiben. Da nun in allen größeren Stabten iiber Rauchbefaftigung geflagt wirb und von wohlhabenben Familien, Die ber Gefundheit nach leben, nur Stabte mit borberrichenb reiner Luft gum bauernben Mufent. halt gewählt werben, fo muffen wir anertennen, bag bie ftabtifden Beborben in ben legten Jahren in biefer Begiebung Gorge getragen und ichone Bartanlagen in ben beiben Thalern gefchaffen bat. Borgugatoeife wirb bom Rerotbal aus ber größte Theil ber Stadt mit frifder Balbluft bauernb verfeben, weil mehrere Balbichluchten in bas That einminden und letteres etwa 38 Meter höher liegt, als bie öftlich anschließenben Stabt. theile. Mus biefem Grund ift bas Bab-Rerothal als Luftfurort (Sanatorium) febr geeignet und fcon bor bielen Jahren (1851) ju bem 3wed gegrunbet und fpater verbollftanbigt worben. Bei einer Wanberung burch biefe Anftalt hat Schreiber biefes Gelegenheit gefunben, bie vorzüglichen Ginrichtungen tennen gu fernen, welche biefes Canatorium ebenfo fo beliebt als angenehm machen. Inbefonbere ift bas jum Cammeln und Erbolen bestimmte rubige und gemuthliche Leben ber Rurgafte unter fich und mit ben beiben Mergten ber Anftalt recht an-

beimelnb, fo bag manches Familienleben nicht beffer fein tann und baber ber gefedige Bertehr wohlthuenbe Ginfluffe ausubt.

"Roniglich. Gonipiele. Infolge Unpaglichteit bes Gaftes fri. Bolf ram und ploblich eingetretener Indisposition bes Fil. Schol a bat fich fri. Billig bereit ertlart, bie Rolle bes "Grethchen" in ber Festworftellung "fauft" am 1. September ju übernehmen. Mit Rudficht auf die schwierischen scenischen Berwandlungen ber letteren ift ber Beginn ber Borftellung auf

Berwandlungen der letteren ist der Deginn ver Dobinung.
6 Uhr seftgesett.
G. Sch. Residenztheater. In der Eröffnungsvorstellung "Han s", die Berr Dr. Rauch selbst in Scene setzt und mit der als dem Werte eines echten Dichters die neue Spielzeit verbeisungsvoll beginnt, spielt die Rolle des Prosessors nicht herr Godawicz, sondern herr Schneiber, ein Wiesbadener Kind. Dem jungen Charatterdarfteller, der zum ersten Wale in seiner Baterstadt auftritt, geht ein guter Rut voraus, die übrigen Darsteller sind bereits von uns erwähnt: Um Sonntag Rachmittag geht auf vielsachen Bunsch der lustige "Bernhard in er", der die lehte Reueinstudirung vor den Kerien war, in Scene. Am Sonntag Rachmittag getten halbe Preise.

Renes Chiller-Dentmal. Achtes Beitrags-Bergeich-nig. Eingange bei herren Marcus Berle u. Co. Durch herrn Cangleirath Flindt von Martin Biener, Banfgefchaft, Durch herrn Cangleirath Flindt von Martin Biener, Bantgeschäft.
20 M., von Frau Landger Dir. Berdentamp 100 M., von herrn Franz Strasburger 20 M., von ilngenannt 1 M., von herrn Ingenieur C. Philippi 20 M., von herrn L. Boldt 10 M., von Hrau Rich, Fleischer 300 M., von herrn L. Boldt 10 M., von herrn Bandgerichts-Frassent Stumpf 30 M., von herrn L. G. Direktor de Riem H K., von herrn Landrichter Traders H M., von herrn L. G. Direktor de Riem H M., von herrn L. G. Direktor de Riem H M., von herrn L. G. Bath Born 3 M., von herrn A. G. Rath Born 3 M., von herrn M. G. Rath hardmuth 3 M., von herrn G. Asselbsen Herrn G. M. Beber hier h. Rate "Ru Schillers Wiederschuften Simon heß 20 M. — Wie erfahren, daß die für den 17. Septbr, in Aussicht genommene M at i n de eingetretener hindernisse wegen

Simon heß 20 M. — Wir erfahren, baß die für ben 17. Septhe, in Ausficht genommene Matin de eingetretener hinderniffe wegen vorert ausfallen muß.

**Aus dem Badeleben. Im hotel Petersburg find Frau Erc. Boheitow, geb. Prinzessin Dolgoroush, und Fri. M. Boheitow, hofdame Ihrer Maj. der Kaiserin von Rußland, aus Betersburg tommend, abgestiegen.

**Arbeitsbergebung. Für die Alttath. Kirche sind in vorausgegangener engerer Submission die Zimmerarbeiten den herren herm. Carstens und Friede. Kord mann und die Dachbesterarbeiten und Bligableiteranlagen den herren Gebr. Bedel übertragen worden.

Bedel übertragen worben.
* Der Bann vor bem Dern'fchen Terrain am Marti-plabe verich windet endlich, ba das bortige Gelande, wohl mit Radficht auf die Arbeiten jur Martiplahunterkellerung, ganglich

frei gelegt merben foll.

frei gelegt werben soll.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus. Dit Rudsicht auf die fetige Junahme des Berkehrs ift der Austalt von Seiten des Magistrats in entgegenkommendster Beise ein Zimmer mehr zur Berfügung gestellt worden. Dasselbe wird als Sprech zim mer für herricht, hierdurch können die Damen dringenden Bedürfnis entspricht. Dierdurch können die Damen zu einer bestimmten Zeir sich passenden babin bestellen, um unter denselben ihre Bahl zu treffen, fatt sie in ibr haus kommen lassen zu muffen. Für beide Theile ift eine bedeutende Zeitersparnis domit verbunden, auch wird auf diese Weise die Anstalt sofort von bem Erfolg der Berbandlungen in Kenntnist geseht und Lann über die disponiblen Stellensuchen weiter verfügen, mährend lann aber bie bisponiblen Stellensuchenbe weiter verfügen, mahrenb fonft oft Tage vergeben, bis bie erwunichten Mittheilungen bem Bureau gemacht werden, wodurch bas Zuftanetommen weiterer Bermittlungen verhindert wird. Es wird sicherlich von dieser neuen Einrichtung viel Gebrauch gemacht werden. Da in den Monaten September und Oftober der Andrang flets sehr groß ift, so werden die Bureaux während der Zeit in den Abtheilungen I und II, dis 7 Uhr Abend geöffnet bleiben.

* But Anlage einer Maschinen- und Werkzeugfabrik im Felddiritt "Auh" bei Biebrich hat herr Ferdmand
Dan son hierselbst 1. von Gebr. Wish. und Ludwig Kromann
14 ar 02 qm zu 4486 M., 2. von Friedr. Hammes 2r 31 ar
27,75 qm zu 10 009 M., 3. von Friedrich Ludw. Reisenberger
9 ar 59,25 qm zu 3069 M., 4. von Ludwig Menges 2r, Wie.
6 ar 17 qm zu 1674 M., 5. von Gebr. Ludw. und Heinr. Ernst
6 ar 22 qm zu 2000 M., 6. von Ehr. Reins. Schneider 10 ar
02.25 am zu 5767 M. fäuslich erworden

gu 5767 IR. tauflich erworben.

e. Heberfahren wurde gestern Radmittag in ber Lu b wig-fraße von einem Bagen bie 2 Jahre alte Bilhelmine hart-mann. Der Bagen ging bem Kinbe über ben rechten Ober-ichentel und die Magengegend, ohne baß jedoch bas Kind, wie im Krantenhause festgestellt wurde, irgend welche Bersehungen erhielt.

o. Unfall Dem an einer Baufielle im Dambachthale beichöftigten Arbeiter Bub w. Muller fiel gestern Rachmittag ein Bruchstein auf bem Arm, ber dem Mann ein Stud Fleisch aus demselben schlug und eine Bulsader verlette. Der Berlette fand Aufnahme im fiadt. Krantenbause.

Aufnahme im fladt, Krantenhause.

Beinahe übersahren. Bon der elektrischen Bahn ware gestern Nachmittag beinahe ein herr in den mittleren Jahren in der Markspraße übersahren worden. Derseibe wollte auf die dereits in Bewegung besindliche Bahn springen, siel dabei vom Tritts brett herunter und wurde an den Füßen sast von den Rädern gestreift. Um Haaresbreite, und dem Mann wären die Beine abgessahren worden. Es mag dies von Neuem als Warnung dienen, beim Fahren ber elettrifden Bahn bas gefährliche Auffpringen gu

unterlassen.
r Gine aufregende Geene spielte sich Dienstag Abend auf dem Raseler Bahn hof ab. Eine Frau, Mutrer mehrerer seinder, hatte sich in den Wartesaal begeben und ließ ein breisätiges Rädchen ohne Aussicht umberlausen. Dieses gerieth denn auch auf das Geleise in dem Augendlick, als der Frant furt. Bies badener - Schnellzug herandrauste. Alle bielten, vor Entsetze gelähmt, das Kind für versoren. Im lehten Roment aber noch rise es ein höherer Bahnbeamter mit einer Lebensgesahr zur Seite. Zwar hatte der Maschinenführer schnell Contredamps gegeben, aber auf die turze Entsernung ließ sich der Zug nicht mehr kellen.

mehr ftellen. * Die biesmadentliche Batangenlifte für Militarauwarter ift ericienen und fann unentgeltlich auf unferer

Erpebition eingefehen werben. Portfenung mußte, ba fich in legter Stunbe bie Annoncen fart hauften, auf morgen gurudgeftellt

ments-Concerte. Ronigl, Schaufpiele: 6 Uhr Goethe- berricht nur geringe Bewegung. Gerüchtweise berlautet, Gur feier. Prolog von Laufi. Fauft (Drama). — Resiben 3. wolle mit feiner Banbe Feuer anlegen, um mabrend ber B t beater: 7 Uhr "hans" von Dreber. — Balhalla: 8 Uhr wirrung ausbrechen zu tonnen. Spezialitätenvorftellung.

Celegramme und lette Nachrichten.

* Berlin, 31. Muguft. Der Raifer batte ben Bunfch geaußert, bag ber niebergebrannte Stabttheil von Marienburg möglichft in ber urfprunglichen eigenartigen Bauart wieberbergeftellt werbe. Wie bon bort gemelbet wirb, haben bie in Betracht tommenben Sausbefiger in Marienburg einstimmig befchloffen, bem taiferlichen Bunfche nachgutommen.

* Berlin, 31. Auguft. Die Beichwerbe bes Bormarts gegen bie megen Majeftats-Beleibigung erfolgte Confistation bes Blattes ift abgelehnt worben. Begen bie Befcmerbe murbe eingewenbet, bag nur Diejenigen ben Ginn, ben Treffpuntt ber Denuncianten-Berfe hatten einsehen tonnen, bie ben Ber3 tannten, Die Beute aber, bie ben Bers nicht fannten, hatten ihn auf ben Raifer beziehen milffen, ba feine anbere Erläuterung in ber Rotig aufgutreiben war. Das fei bie objettive Dajeftats-

* Berlin, 81. Muguft. Schon jest ruffet man in ben betheiligten Rreifen für bie Feier bes 100 jahrigen Beburtstages Moltte's, ber auf ben 26. Ottober bes nachften Jahres fällt. Die Borbereitungen find bor Allem fünftlerifcher Ratur. Wie bas Berl. Tagebl. hört, hat bas Ruratorium ber Biel-Ralthorft'ichen Stiftung in biefem Jahre 2 Schulern Union bon Werner's ben Preis zuerfannt mit ber Bebingung, für bie Banbe bes Treppenhaufes bon Schloß Rreifau, bem ichlefiichen Stammfib Molite's, zwei Fresco-Gemalbe angufertigen, welche binnen Jahresfrift fertig geftellt fein follen, um fie gur Centenarfeier im Schloffe Rreifau einzuweihen.

* Samburg, 31. Muguft. Der allbeutiche Berband nahm nach bem Referat bes Reichstags-Abgeordneten Lehr aus Berlin eine Refolution an, wonach im Sinblid auf bie letten politifchen Greigniffe bie beschleunigte Durchführung bes Flottengefebes bon 1898 bon ber Regierung berlangt wirb und gwar burch Ginbringung einer biesbezüglichen Borlage an ben Reichstag.

* Wien, 31. Muguft. Raifer Frang Jofef murbe bei feiner Fahrt burch Bohmen bon 3fcl über Bubmeis, Brag nach Reichstabt in allen tichecifchen Orten, wo er paffirte, bon ber Bevollerung mit bemonstrativer Begeifterung begrüßt. In Prag murbe ber Raifer bon bem Bürgermeifter, bem befannten Deutschfeind Boblipny, nur mit einer tichecifden Unfprache bearuft, obwohl es bisher immer üblich war, bag ber Prager Bürgermeifter ben Monarchen in beiben Lanbesfprachen begrufte. Der Raifer felbft bielt baran feft, inbem er bem Bürgermeifter beutich und tichechisch antwortete.

* Belgrad, 31. August. Die Untlogeatte in ber Attentats-Affaire find gestern bom Untersuchungerichter bem Prafibenten bes Standgerichts übergeben worben. Unter ben Antlage - Alten ift befonbere für eine Gruppe Rabitaler ber Umftanb belaftenb, bag bei bem Abbotaten Ljuba Beva tobic bas Manuffript einer hochverratherifden Brofchare gefunden murbe, bie angeblich in Burich gebrudt fein follte, wie aber nachgewiefen ift, in Belgrab bergeftellt murbe. Daburch ift auch ber Leiter ber rabitalen Buchbruderei Arga Stojanowic arg compromittirt.

* Paris, 31. Auguft. Die Gegenüberftellung ber wegen ber jungften anarchiftifden Borgange berhafteten wichtigen

Beugen finbet am nadften Conntag ftatt.

* London, 31. Muguft. Daily Telegraph melbet aus Rem . Dort, ber General Jimeneg, ber Chef ber revolutionaren Truppen ton San Domingo, fei in Santiago be Cuba berhaftet morben.

* Loubon, 31. Muguft. In Marinefreifen wirb offigiell erflärt, bas Ultimatum an Transbaal werbe abgefanbt werben, fobalb bie englifden Truppenberftartungen in Ufrita eingetroffen feien.

* Conftantinopel, 31. Auguft. Die Broteftnote ber Pforte gegen bas englifch-frangofifche Uebereintommen bezüglich bes hinterlandes von Tripolis ift nach London abgegangen und wird ber englischen Regierung nach ber Rudtehr Lorb Galisburhs bon feinem Urlaub burch ben türtifchen Botichafter über-

* Baris, 31. Muguft. 3m Minifterium bes Innern und im Sanitatsbureau wird bie Melbung eines auswartigen Blattes, bas hier Bestfälle vorgetommen feien, als unbegrunbet

Bum Drenfusprozeffe.

* Rennes, 31. Muguft. Geitens ber Bertheibigung wirb behauptet, ber Unwalt Demange werbe ein fich über gwei Gigungen erftredenbes Blaiboper halten. Labori wird bagegen nur vier Stunben fprechen.

* Rennes, 31. Muguft. Matthieu Drenfus ergahlte, fein Bruber breche nach jeber Sibung erfcopft und binfallig gufammen. Die Familie glaubt, bag Drenfus bas Berbict, wie immer es ausfalle, nicht lange überleben werbe. Das Refultat bon Dupath be Clam's Bernehmung wird in ben nachften Tagen bier befannt gegeben merben.

* Baris, 31. Muguft. Geftern fruh wurben mehrere auf bas ropaliftifche Romplott bezügliche Sausfuchungen vorgenommen. 3m Gintlang bamit funbigen bie Blatter neue Berhaftungen, barunter bie bes Chef-Rebatteurs bes "Betit Journal", Mubet, als bevorftebenb an.

* Paris, 31. August. Guerin tonnte gestern Rachmittag Bochentage Morgens 5.00, r 7 Uhr Morgen-Concert, — Curhaus: 4 und 8 Uhr Abonnes einiges Regenwasser auffangen. Um feine Festung herum Montag Morgens 4.30 Uhr.

wolle mit feiner Banbe Feuer anlegen, um mabrent ber Bewirrung ausbrechen gu tonnen.

Sandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse

经 人工工程的企业工作的	Anfangs	Berliner
	vom 31. A	ng. 1899
Dester. Credit-Actien	241.70	241.%
Disconto-Commandit-Anth	194 30	194 %
Berliner Handelsgesellschaft	169,	169
Dresdner Bank	164 -	164 10
Deutsche Bank	207.30	207.60
Darmstädter Bank	150.1/4	15/0.20
Desterr. Staatsbahn	150 80	150.60
ombarden	33	33
Iarpener	196.1/2	196.4.
libernia	213	212.90
delsenkirchener	196.1/,	196.%
Sochumer	265.1/	266
aurahütte	264	264
Tendenz: fester.		

Biehhof. Marttbericht für bie 2Boche bom 24. bis 30. Muguft 1899.

Birbgattung	Ctud	Qualität	Preife per	200 — 568 201. 126. 201. 126.			Monerhop
Ochsen	}114 }111 751 427 161 172	TH'H	50 kg Schlacht- gewicht. Stüd uguft 1	62 - 54 - 1 06 1 30 1 26 26 -	1	19 60 30	

*Biesbaben, 31. Aug. Auf dem heutigen Fruchimarti adler 100 kg Roggen —— M. dis —— M. Dafer 100 kg 13.50 R. dis 16.40 M. Hen 100 kg 2.20 M. dis 2.70 M. Steel 100 kg 5.— M. dis 6.— M. — Angefahren waren 10 Bayr mit Frucht und 22 Bagen mit ben und Strob.

M. 18.23. Beißer Beigen M. 00.00. Korn M. 00.00. (nen) M. 00.00. Gerfte M. 7.63. Hafer M. 6.57. Butter Ph. A.

Gier 2 Stud 11-12 Bfg.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsantall Emil Bommert. Fur bie Rebat'ion verantwortlich: Frang Laver Rurg; für ben Inferatentheil: Emil Stevers. Gammtlich in Biesbaben.

Familien-Rachrichten. Muszng ans bem Civilftanbe-Regifter ber Ctabt Biesbaben bom 31. Anguft.

Beboren: Am 26. Aug. bem Kaufmann hilorins henrid e. T., hilda Lina Etifabeth. — Am 30. Aug. bem Königlichen Lentnant Sigmund Schmidt e. T. — Am 28. Aug. bem Bodi-meister Jobann Thomessen e. T., Elisabeth Juliane Agnes.— Am 27. Aug. bem Kuticher heinrich Rohbach e. T., Caroline.— Am 29. Aug. bem Herrnschneiber und Luchhändler Joseph Rieglie e. T., Martha Josephine. — Am 25. Aug. dem Taglodner Gross Miller e. S., Georg Andreas. — Am 30. Aug. dem Taglodner Willer v. S., Georg Andreas. — Am 29 Aug. dem Figlians Wilhelm Degenhard e. T., Louife. — Mm 29, Mug. bem Jigions bierhandler Raspar Beigand e. T., Marie Johanna. — An 31. Mug. dem Schreinergehülfen Jafob Bendel e. E., Aimb Jafob. — Am 25, Mug. dem Fabrifarbeiter Guftat harid e. T., Bauline Louife. Bauline Louife.

Aufgeboten: Der Kaufmann Georg Bbilipp Rubelb Bribges gu Frankfurt a. Dt., mit Wilbelmine Winterral tafelbit.
— Der Kaufmann Willi Berger zu Burich, mit Fried Rans beimer hier. — Der Taglobner Frang Sabn hier, mit Bina frag bier. — Der Kaufmann Friedrich Schulte bier, mit Marie Jung hier. — Der Maschinft Carl Sentberger bier, mit Marie Jung bier. — Der verwittwete Gartner Emil Jang bier, mit Maria bine Feth hier. — Der Eisenbahnbulischeizer Friedrich Schlosfer zu hennz, mit Dorotbea Reder bier

mit Dorothea Beder bier. Geftorben: Am 30. Mug. Rentnerin Louife Pfact 78 J. — Am 30. Aug. Katharine, geb. Habet, Winter be Schreiners heinrich Low, 78 J. — Am 30. Aug. August. Sich Schreiners heines Stellenvermittelungs. Burraus Abraham Christia. 9 R. — Am 30. Aug. August. 64 J. Am 30. Aug. August. 64 J. Am 30. Aug. Bentiner Ernst Füßmann, 47 J. — Am 31. Ing. Am 30. Aug. Bentiner Ernst Füßmann, 47 J. — Am 31. Ing. Am 30. Aug. Ottilie, geb. Abolphi, Wittwe des Lehrers 2. D. Willelm Mauß. 89 J. Wilhelm Mauß, 89 3. Ronigliches Gtan

Airchliche Anzeigen.

Ifraelitifche Gultusgemeinbe.

a) Springoge Michelsberg, b) Loge Plato (Friedricher, 27) Freitag, Abends 6,45 Uhr. Sabbath, Morgens 8, Nachmittags 3, Abends 7,50 Uhr. S'lichothtage Morgens 6, Rachmittags 6 Uhr.

Dienstag, ben 5., Mittwoch, ben 6. Geptember: Renjahrofeft. Borabend Bredigt 6.45, Morgens 7, Predigt 9.15, Rachmittogt &

Abende 7.35 libr. Mit-Ifrael. Cultudgem. (Synagoge Friedrichftr, 25) Freitag Abends 6.45 Uhr. Sabbath Morgens 7, Muffaph 9.15, Rachmittags 3.30, Abend 7.50 Uhr.

Die Belagerung Guerin's.

* Paris, 31. August. Guerin tonnte gestern Nachmittag

Borabend 6.45. Morgens 6.15, Predigt 8 Uhr.

Bodentage Morgens 5.30, Abends 6.15.

Begngöpreid:

De benern verteifdet. 1.0 M. egel. Befreilgeib. Gesette Befreilgeib. 200 Benert Befreilgeib. Gesette Befreilgeib. Gesette Befreilgeib. Gesette Befreilgeib. Gesette Befreilgeib. Gesette Bereitste B

Unparteifiche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt Angeiger.

Wiesbadener

Muzeigen.
Die Sipaltige Betitzeile voer beren Raum 10 Sig für auswarts 15 Big. Bet mehrm, AufnahmeRabatt Reflame: Cettheile 30 Big., für auswarts 50 Big Appelation: Kartritrofe 30.
Der henrale, Anzeiger erscheint täglich Abends Sonnlags in zwei Ausgaben.
Telephon-Unschließ Ner. 199.

General Manzeiger.

Drei Greibeilagen: Der Anderich. - Der Anmerik. - Der Anmerik.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 204.

Ralt

rang.

7)

15834

25).

3,34

Greitag, den 1. Ceptember 1899.

XIV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Befanntmachung.

Un die Berren Stadtverordneten.

Die Borftunde der hiefigen Krieger- und Militar, mine haben die herren Stadtverordneten zu den am 1 und 2. September 1. 38. zu veranstaltenden Sedans Zeitlichfeiten eingeladen, wovon ich hierdurch Kenntus gebe.

Biesbaden, ben 31. August 1899.

Der Borfisenbe ber Stadtverordneten Berjammlung.

Befanntmadjung.

Wontag, den 25. September d. 38., Bormittags 11 Uhr, wollen Fran Anton Dochnahl Wwo. und Miteigenthumer die nach-

1. Rr. 1112 2c. des Lagerbuchs, ein dreistöckiges Bohnhaus mit 7 a 6 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Emjerstraße Rr. 36 hier, zwischen Justizrath Thönges und Anton Dochnahl Erben,

2. Mr. 1113 2c. des Lagerbuchs, ein breiftodiges Bohnhaus mit 8 a 52,50 qm hofraum und Gebautestache, belegen an der Emferstraße Nr 38, swiften Anton Dochnahl Erben und der Weißen-

3. Mr. 50457 ic. des Lagerbuchs, ein dreistödiges Bobnhaus mit dreiftödigem hinterbau und 3 a 80,25 qm hofraum und Gebäudesläche, belegen an der Karlstraße Rr. 13 zwischen Loni Amberger und Conjorten und Anton Dochnahl Erben und

4. Ar, 1601 bes Lagerbuchs, 6 a 13 qm Ader "Bättelsberg", 1r Gewann, 3w. Franz Ullrich und Leonhard Wilhelm Rurt

bem Rathhause hier, Zimmer Dr. 55, nochmals

Mahere Austunft ertheilt Frau Anton Dochnahl Dittne, Aarftrage 1, hier.

Biesbaden, den 15. Auguft 1899.

Der Oberburgermeifter. In Bertretung: Rorner.

Befanntmachung.

mittags 3 Uhr, follen in dem Hause Bleichstraße 1 krichiedene, zu dem Nachlasse des verstorbenen Rentners 11 Wilhert hier gehörigen Aleidungsstücke, Leibwiche z. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung trikeigert werden.

Biesbaben, ben 29. August 1899.

3m Auftrage:

Brünthaler.
Wittwoch, den 6. September er., Bormittags 10 Uhr, werden auf dem Kehrrichtlagerplat in Liftrilt Kleinfeldchen 18 Haufen (je zu 30 Karren) hauslehrricht öffentlich versteigert.

Biesbaden, den 30. August 1899.

fadtice Dice Mbth. für Stragenbau.

oladlisches Leihhaus zu Diesbaden.

Bir bringen hiermit zur össentlichen Kenntniß, daß
kas kädtische Leihhaus dahier Darlehen auf Pfänder in
Bragen von 2 Mt. dis 2100 Mt. auf jede beliebige
kin längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen
kon 3 insen (von Mt. 2 monselich 12/3 Kig.) gibt und
kin Tagatoren von S-10 Uhr Vormittags
nd von 2-3 Uhr Rachmittags im Leihhause

Lenny, Kfm.
Flick, Kfm.

Fremden-Verzeichniss. vom 31. August 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler.
Rothe, Dr. med, m. Frau
Bremen
Theyshirg, Amtmann m. Fr,
Liesborn
Tegler, Fabrikant
Dillmann, Oberamtmann
Boxberg

Bischoff, Oberingen. Pforzheim Berlin Nathan Landskron Frl. Essen Frings 3 Hrn. Neuss Schmitz Apell Ferrari, Zahnarzt Dr. Er/urt Memel Aachen Kahn Jungaberle Pforzbeim Piepmayer m. Schwester

Hager, Kim. M.-Gladbach Quincke Frl.

Köhler, Noiar Osthofen Meimas, Kim. m. Fr. Danzig Badenburg Fr. m. Kind und Dienerschaft Grunewald

Allessal.
Stock m. Fr. Hagenov
Stock, Ingenieur Berlin
Christoffel Fr. m. Tochter
Porto Alegr

Kinken 2 Frl. Bremerhafen Bahnhol-Hetel. von Bauer, Ingen. Dr. Berlin

von Lenkawska Fr. Posen
von Nitkovski Fr! Thorn
von Nitkovski, Gutsbes. m.
Fran Thorn
Will, Kfm. m. Fr. Wittlich
Lützenkirchen, Kfm. Köln
Lützenkirchen Fr! Hannover
Hamburger, Kfm. Frankfurt
Vrukus-Feinkind, Kfm.

Niemann, Kfm.
Labanther, Kfm.
Gecht, Kim.
Hagen, Guisbes. m. Fr.
Völker m. Fr.
Dams

Warschau
Hamburg
Berlin
Odessa
Hagelin
Odessa
Köin
Bialystok

Dams Bialystok
Beyer, Chemiker Dr. m. Fr.
Wetzlar
Wenedikter Frl., Lehrerin

Oberberdek, Lehrer m. Fr. Essen

Altgelt Krefeld
Smith m. Fam. London
Zwei Böcke.
Hardt, Rent. m. Fr. Homberg
Blanche, Fabrikbes, Siegen
Curanstalt Distenmühle.
Busch Fr. M.-Gladbach

Merckens Fr. Hotel Einhorn Diebl, Kfm. Hildesche Koritke m. Fam. Withingen Weinbaoh Müller, Pfarrer Selbert Kiekert, Kfm. Hannover Gruber, Kim. Kassel Wetzlar, Kfm. Hirsch, Kfm. Katzenstein, Kfm. Frankfurt Darmstadt Huth, Kim. m. Fr. Walbeck m. Tochter Walsdorf

Mellingboff
Brünn, Referendar Erfurt
Gibler, Kfm. Frankfurt
Dollhoff, Kfm.

Eisenbahn-Hetel.
Lange, Kfm. Leipzig
Eidhorn, Kfm. m. Frau
Meiningen
Marchant, Kfm. m. Frau
Meiningen

Koburg

Meiningen

(Aus amtlicher Quelle)
Lerch, Geh. Registrator m.
Fran Berlin
Oppenheimer, Kim. m. Fr.
Hamburg
Blümlein m. Fr. Heidelberg
Fongens Lüttich
Mariette
Künzel, Concertmeister

Badhaus zum Engel.
Schuz Frau m. Begl. Posen
Rauchholz, Kfm. m. Fam.
Essen
Aron Fr. Berlin
Eckstein, Herzogl. Geh. Sekr.
Neustrelitz

Englischer Hof. Switzer m. Fam. New-York

Erbprinz. Müller, Kfm. Ladenburg Zimmermann, Kim. Bacharach Shitling, Kfm. Worms Piemann, Kfm. m. Fr. Buer Danzig | Arnold, Kfm. Köln Lange, Techniker Frisch, Techniker Bochum Schwelm, Techniker Inguatuis Fri. Breslau Berlin Genshorek Frl. Sahm Frl. Porto Alegre Liebenthal, Kfm, m. Fr. Neubrandenburg

Europäischer Hof.
Freyer Fr. Burgstädt
Hartenstein Fr. Dresden
Hartenstein, Student
Knaus, Kim. m. Fr.
Weil, Rent. m. Fam.
Brooklyn

Hetel zum Hahn.
Schlüter Göttingen
Schneider, Kfm. Essen
Külesch, Kfm.
Hetel Happel.
Rydberg, Ktm. Köln
Heidrich, Kfm. m. Fr.

Feddersen, Pastor m. Fr.
Hohenfelde
Heick, Apotheker m Fr.
Flensburg
Kübler, Kfm. Rödelheim
Berger, Kfm. m. Frau

Homburg
Schwsab, Kfm. m. Sohn Berlin
Jung, Kfm. m. Fr. München
Soult, Kfm. London
v. d. Flagt Fr. Amsterdam
Hatel Hohenzellern.

Hofmann, Kais. Geb. Reg.
Rath m. Tochter Berlin
Royel New-York
Billmeyer
Keymarth m. Fr.
Carl m. Fam.
Hotel Vier Jahreszeiten.

Reinier van HarencarspelDykgraaf m. Fr. Malden
Friedlaender m. Fr. Paris
Friedlaender
Gotelée England
Baumann, R.nt. Warschau
von Koeppen Frl. Kaiserhof.
Schoeps, Dr. Berlin
Glas, Prof. Dr. Abbazia

Leffmann

Hotel Karpfen.

Schwab, Lehrer m. Fr. Haag
Erfeld, Fabrikant
Boos
Schmitz
Schmitz
Schmits
Binke, Kfm.
Faure, Fabrikant
Krell

Gotha

Krell
Georges, Kfm. Gotha
Schmitt, Kfm. m. Fr.
New-York
Ellars, Kfm. m. Frau

Goldene Kette.

Giesler Altleiningen
Grüninger Frl. Aschaffenburg
Hotet Metropole.

Becker m. Fr. Hamburg
Hoffmann m. Fr.

Hoffmann m. Fr.
Diesch Wilson, Fr. Vallendar
Max, Direkt m. Fr. Danzig
Versteeven Scheveningen
Jacoby, Kfm.
Solling

Sternberg m. Fr. N.-Amerika Hotel Minerva. Ritter, Kfm. Berlin Herzer, Gymn.-Professor

Zweibrücken
Roecher, Maj. a. D. m. Fr.
u. Schwest, Halle
Hinsel, Kfm. M.-Gladbach
Nassauer Hof.

Suy, Maj. m. Fr. Amsterdam Heinze m. Fr. New-York Pulst Schlesien Krumm Krefeld Hotel National. Bach m. Fr. Jena

Bach m. Fr. Jena
Räumer m. Fr.
Nonnenhof.
Gnuss, Dr. med. Wien
Pallaske, Not. m. Fr. Liegnitz
Kurz, Pfr. Essershusen
Demmer, Kfm. m. Fam.
Eisenach

Molle, Kfm. Elberteld Andrée, Oberförst, Krefeld Hegemeyer m. Fam. Nymegen Ludwig, Kfm. Mengsen, Kfm. Dekens, Kfm. Cramer m. S. Fudikar, stud. med. Mühlheim Elberfeld Mense, Kfm. Strassburg Stiepelmann, Kfm. Ledsmann, Fr. m. T. Brestau Jaeger, Kfm. Di Spelter, Kfm. I Knoller, Kfm. Hotel du Nord. Düsseldorf Elberfeld

Knoller, Kfm. Berlin
Hetel du Nord.
Berg, Fr. Russland
Feigin, Fr. Warschau
Frischberg, Fr. m. Schwester
Warschau
Wissotzky m. Er. Moskau
Cremer Brüssel
Vignau, Fr.
Janowsky, Fr. Dr. Grodno
v. Windisch, Fr. m. Fam.

Godesberg
Hetel St. Petersburg.
Voyeikow, Exc., geb. Prinzess.
Dolgorouky, Fr. m. Bed.
Peterburg

Voyeikow, Frl. Hofdame
Ihrer Maj. d. Kais, v. Rusal.
m. Bed. Petersburg
Jenenso, Fr.
Pfaizee Het.

Kitz Leipzig
Mejseler Köln
Menken, Kfm. Frankfurt
Dillbold, Frl. Frankfurt
Sieper, Baunternehmer m. Fr.
Norderney
Klosmann, Kfm. m. Fam.

Pirmasens
Rheinheimer, Agent "
Roth, Fabr. m. Fam. "
Daniels, Kfm. Ohligs
Zur guten Quelle.
Neterbass, Rend. Partenheinz

Neterbass, Rend. Partenheinz Kahn, Kim. Strassburg Scherer, Kfm. Koblenz Dahmen, Hotelbes. m. Fr. St. Goar

de Krassowski, Advok, m. Fr.
Warseban
Millard, Fr.
Spinola, Fr. Geb. Rath Berlin
Simmersbach, Ing. m. Fr.
Oberhausen
Rhain-Hetal

n. Fr. Rhein-Hotel.
New-York Haarhaus, Fr. Elberfeld
Frau Goldschmidt Hamburg
Gelsenkirchen Hillen m. Fr. Amsterdam

Hildesheimer, Dr. Berlin Woerner, Notar m. Fr. Mannheim Wieser, Kfm. Harburg v. Koblinski, Hotrath Russland Schik, Adv. Dr. m. Fr. Wien

Schik, Adv. Dr. m. Fr. Wien Courlander London Goddard v. Bluder Wiegmann, Direkt, Hildesheim

Ritter's Hotel garni u. Pension.
Rothschild Marburg
Römerbad,
Senst Fr. m. T. Potsdam

Senst, Fr. m. T. Potsdam Schäfer, Kfm. Chemnitz Bötticher, Fr. Ingen. Vinck, Rent. m. Fam.

Bocklisch, Rent.
Reis
Wünneberg, Reg.-R.
Hempel
Werner m. Fr.
Schmitz
Beatus, Kfm.
Zasemba, Fr.
Nowienski, Kfm.
Kalisch
Warszawa
Nowienski, Kfm.
Nieszama

Hotel Rese.

Borgnis, Dr. m. Fr. u. Bed.
Freiburg
Coke England
Revaz Sequis m. Fr. Siegburg
Valentine m. Bed. London

Whattey, Lady m. Bed.
Aix les Bains
Webb, Frl.
Ghandoir m. Bed.
Louvet, Fr.
Rieth, Fabk.
Offenbach

Louvet, Fr. Paris
Rieth, Fabk. Offenbach
Huizenga m. Fam. Amsterdam
Goldenes Ress.
Even, Fr. Weissenfels

Even, Fr. Weisses Ross.

Bussmann, Stadtbaumeister
Schwelm
Scheda, Justizrath
Berlin

Scheda, Justizrath Berlin
Dürre, Fr. Gera
Aber, Kfm. Berlin
Jonas Charlottenburg
Dodel, Geh. Rath Dresden
Savey-Hetel.
Nimpton, Berginsp. Ruhrort
Vasen m. Fr.

Buxbaum, Kfm. Marburg
Schützenhef.
Bonin Kl. Jenzuik
Stewens, Kfm. m. Fam.
Barmen

Weisser Schwan.
Pflug, Rittergutsbes. Morra
Fearich Leipzig
Schele, Fr. Amtsrath
Schludebach

Hetel Schweinsberg.
Holzspfel, Kfm. m. Fr. Köln
v. Nassau, Frl. Ccharlottenburg
v. Nassau, Frl. Pyritz
Stalberg, Frl.
Lemann, Fr. Posen
Weinberg, Kfm.
Mappenheimer, Ing. Köln
Billich, Kfm. m. Fam. Bonn
Moreau, Fr. Brüssel
Moreau
Mengel
Otto, Cand, theol. Staffel

Adds, Stud. Mailand
Hotel Spiegel.

Kronstein, Kfm. Loutzk
Breslauer Warschau
Müller Frankfurt
Amberger m. Fr. Koblenz
Wein m. Fr. Lemberg
Grundstein, Fr. m. T. Warschau

Grundstein, Fr. m. T. Warschau
Hotel Tannhäuser.
Ritter, Dr. med. N.-Ruppin
London, Fran Amsterdam
Rolle, Lehrer Lüdenscheid
Kron, Fr. m. Tocht. Berlin
Schruers m. Frau St. Tuenis
Schruers, A. m. Frau
Lemper, Frl.

Oberhausen | Schruers, A. m. Frau
Lemper, Frl.
Stammen, Frl.
Amsterdam | Hasse, Rent. | Mecklenburg

Fontilius, Inspekt, Bockenheim | Hentrich m. Fr. Kurth, Fbkt. Sassmannshausen Spies, Kim. Schmitt, Kim. Stuttgart Deidesheim Metz Bockler m. Fam. Hoevel, Kfm. Wesel Wiprinski, Kim. Kubnen, Pfarrer Pawlowska Bensberg Taunus-Hotel. Nouhaurs m. Fam. Kuhnemann m. Frau Seidelmann, Dr. med. Seidelmann, Frau Berlin Mannheim Marlitz, Kfm. Klein, Fr. m. T. Völklingen Carlson m. Frau Grabow Cordonnier m. Fam. Thense Cordonnier, 3 Damen Hebbelynck, Kfm. Louvain Dupraune, Kfm. m. Fam. Mons von Feilitzsch, Freiherr mit Frau München von Feilitzsch, Freifrl. Paris Wogram m. Frau Voss, Dr. Rice, Rent. Limburg Broadfield Sully, Rent. Cardiff Ney m. Frau Mohon Biermann m. Frau Berlin Knipy, Frau Elberfeld v. Gehlen, 2 Damen Wandsbeck Knoch, Erau Lyierz Rorst, Frl. Walter m. Frau Ratingen Duisburg Walter, Rent. Dessart m. Fam. Britisel Gallement m. Frau Oberlustadt Ott Limburg Fink, Kfm. Wittmer, Kfm. Neunkirchen Wetzlar Mendel, Kfm. Cöln Taubenspeck Tayans, Baumeister Warschau Köllner, Hauptmann Berlin Bennisch, Kim. m. Fr. V Lodz von Leth m. Frau Kirndal Hotel Union. Fritschi Gallhoter, Kfm. Cöln Lückerath, Frl. Mainz Schmitz, Ktm. Saarn Fetz, Kim. Frankfurt Hetel Victoria. Scholes m. Frau Matlock Bamford Macclesfield Law Bradford s'Gravenhage Bik Moliere Amsterdam Scheurleer m. Fr. Amsterdam Lee, Frau London Lee, Fri. Gebhard, Frau München Hahn Frankfurt Klemm, Frau Dresden Beavon Phillips m. Fr. Hanley Fussmann, Fabrik. Altendorf Hotel Vogel. Gochring m. Frau Elberfeld Loch, Fr. m. T. Obers Nerostrasse 26 I. Wohlmann m, Frau Plon Dortmund Tappe m, Frau Murman m, Frau Eickel Grüner Wald. Betzovsky, Kfm. Schmitz, Kfm. Kahn, Kfm. Mailand Cöln Mannheim Ziegler m. Fam. Neunkirchen Bentener m. Fam. Lüttich Hoverdonet Arnheim Wolf, H. Wicker, Kfm. Crimmitschau Baer, Kfm Giessen Hintzen, Kfm. Cöln

Dustmann Drinnelberg, Fekt. Offenbach Piefferkorn, Kim. Hohenstein Ney, Kim. Kolmar Bohne m. Frau Barmen Hotel Weins. Glen m Fam. London Heinzemann, Pfr. Montabaur Bombay Eichner, Kim, Heller m. Frau Liebenstein Salamon m. Fr. Lendon Salamon Bingel, Kfm. Lonsdale m. Fr. Düsseldorf Burkingham Vämel, Pfarrer Dantpfe Geiger, Fr. m. T. Cassville Hotel Zinserling. Spick, Kim. Beeck Diehl Holzheim Schäfer Coblenz Dahmer m. Fran Münster Hahn, Kfm. Stuttgart Rohr, Kfm. Berlin Wiemer, Kfm. Breslau In Privathäusern: Pension Albany Lichtenfeld Warschau Petersburg Aronsohn, Frau Villa Bastian. Zasavala Bombay Giesser

Strack, 2 Frl. Villa Capri. Scholl, Frau Elisabethenstr. 23, II. Brener jun., Kfm. Villa Friese. Kloninger, Dr. m. Fr. und Nichte Villa Hortha Carpenter, Frau London Burton, Frl. Chatam Johnson, Frl. Chrowborough

Christl. Hospiz. Kalkuhl, Fr. m. T. Obercassel Scherf, Frl, Meyer, Frau Han Evang, Hospiz. Hannover Fischer, Rittergutsbes. Jauer Hadamar Spiess, Pfarrer Bauer, Dekan Ruppertshofen Kaldenbach, Pfr. Ackerbach Koenigs, Pir. Oberwallmenach Lueg, Lehrer Herdecke Palitrsch, Kfm. Witten May, Pfarrer Breitenbach Melzing m. Frau Duisburg Jähnieken, Fr.

Kapellenstrasse 8 p. Kohnen m. Frau Crefeld Pension Margaretha. Decker, Frau Chicago Mac Knight Buffalo Mauergasse 17. Muller Genf Pension Fr. Mannheim von Francois, Fr. Mannheim New-Seeland Scott, Prof. New-Seela Nerostrasse 18, L.

Freifran von Berg Berlin Villa Palatia. Bing Berlin von Vazaroff, Fr. Karlsbad Friedländer, Frau Wärzburg Wolffhügel, Frl. Wolffhügel, Fähnrich München Taun asstrasse 51/53 I. Dinir, Student Wilhelmstra

Oberstein

Krukowski Lodz Kl. Wilhelmstrasse Bielefeld m. Fam. Cöln Würzburg

pro 1899.

Allgemeines Programm. Mm Borabend (1. Ceptember).

Mbende 7 Uhr: Glodengelaute.

Um Tage ber Sauptfeier (2. September). Morgens 6 Uhr: Glodengelaute und Choral auf

der Blattform ber enangelifden Sauptlirde. Bormittags 11 Uhr: Riederlegen von Borbeerfrangen an den Rrieger-Denfmalern auf dem alten Friedhof und im Nerothal. Abmarich bagu in geichloffenem Buge mit Mufitbegleitung um 101/2 Uhr vom Restaurationslotal "Zur Stadt Frantfurt".

Rach mittags 31/, Uhr: Boltsfeft auf bem Meroberg. Schlug ber Feier gegen 10 Uhr auf bem Reroberg begiv. in der Rrell'ichen Restauration bajetbft.

Judem wir vorftebendes Brogramm gur affgemeinen Renntnif bringen, laben wir die verehrlichen Militarund Civilbehörden, jowie die gejammte Ginwohnerichaft ber Ctabt gu reger Betheiligung an Diefer patriotifchen Feier ergebenft ein und bitten die Baufer zo mit Jahuen ze, ichmuden zu wollen.

Der Borftand bes Areid-Arieger Berbande Wiesbaden (Stabt).

Kreis - Kriegerverband Wiesbaden (Stadt).

Bu ben einzelnen Beranftaltungen ber

laben wir die Berbandsvereine ergebenft ein und bitten um gahlreiche Betheiligung.

Angug gu ber Rrangnieberlegung : Dunfle Rleidung, fdmarger (ev. hober) But, Ordens, Ehren- und Ber einszeichen.

Der Borftanb.

Israelitisches Neujahr! Neujahrs=Karten merden in der 100 Stid einfachften fofort angefertigt in der Druckerei des 2177. 1 .zur feinften Musführung an Wiesbad. General-Anzeiger.

Telephon Mo. 199.

hnarzi Funcke 10 Wilhelmstrasse 10.

The Berlitz School of Languages

Nichtamtliche Anzeigen.

Zurückgekehrt

Bost, Kfm.

4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang., Ital., Ruff., Span. für Ermachfene von Lebrern ber betr. Rationalität, Deutsch fur Auslander. Rach ber Methobe Berlin lernt ber Schüler bon ber erften Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-12 und 3-10 Uhr Abends. Brofpecte gratis und franco burch ben 282 Director G. Wiegand.

Unter den coulanteften Bedingungen taufe ich ftets gegen fofortige Raffe alle Arten Möbel, Betten, Bianinos,

ganze Ginrichtungen, Baffen, Sahrraber, Inftrumente u. bgl. Tarationen gratis. Abhaltungen von Berfieigerungen unter bifligfter Berechnung. Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12.

Lichtheil-Institut

(Electrische Lichtbäder und locale Anwendung des electr. Lichtes. Electric-light baths).

Behandlung von Rheumatismus Muskel- und Gelenkrheumatismen), Gicht, Ischias, Fettsucht (auch Herzverfettung etc.), Diabetes, Anaemie, Bleichsucht, Chron. Bronchialkatarrhe, Asthma, Emphysem, Verdauungsstörungen, Nierenleiden, Neuralgien, Lähmungen, Nervosität, Neurasthenie, Haut-krankheiten etc., Lupus, Gesichtsausschläge [Acne], Unter-schenkelgeschwüre, Röntgenstrahlengeschwüre etc. etc.)

Dr. med. Kranz-Busch, Specialarzt für Homoeopathische Therapie. Homoeopathic Physician.

Langgasse 50, am Kranzplatz.

Consult.: 8-9 u. 3-4, Donnerstags u. Sonntags 8-9.





Camftag, ben 2. Cept er. Mbenbeblihr im Bereinelofal Wellrigftrage 41:

Hanpt-Versammlung.

Tagesorbnung

Geftiebung ber Winterveruntaltungen Gruemung von Ebrenwitgliebern 3. Conflige Bereinsangelegenheiten.

Um recht gabireiches Ericheinen erfucht

Ter Borftand.

Dranien-Drogerie, Robert Sauter, Oranienftrafe 50, Gde Goetheftrage, empfiehlt

Delfarben in allen Rinancen troden und ftrichfertig.

Leinölfirniß, Lade, Barquet bodenwichje, Stahlipahne, Mintel

in unr In Qualitat gu billigften Preifen.

Brod! Brod!

Ber ein gutes und fraftiges Brob effen will, ber probite bil Confumhalle Jahnftr. 2 und Morigftr. 16.

Stornbrod Ig. Laib 36 Bi., gemifchtes Brod Ig. Laib 38 Bf., lg. Laib 42 Bf. Weighbrod

Seute

Freitag, ben 1. Ceptember cr., Nachmittags 4 Uhr,

verfteigere ich gufolge Auftrags in meinem Anctionslelate

10 neue und 6 wenig gefahrene Damen: 11110 Herrenräder, aus guten Fabriken stammend,

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Auctionator u. Tagator.

Wiesbadener Gelee = Kabru

on C. Weiner, eröffnet) Manergaffe 17, Henban (comi

Gelee's und Marmelaben pro Bfund von 22 pla bis zu ben hochfeinften, nach Conditoren-Art bergeftellen Roctopfe von M. 1.50, Cimer von M. 2 0, gefallt mit frifder, tabellofer Baare.

Dbft- und Gemije-Conferven (en détail)

Mohnungs-Anzeiger

Pensionate.

ausftrafte 44, Part., ein gut moblirres Bimmer in Ext. tagl., event. auch obne Benfion fof, gu verm. 4790 ion "Villa Kangenberg", Dainerweg 4, bicht ne Bimmer frei geworben.

Familien-Pension Grandpair".

13. Emserstrasse 13.

5 Zimmer.

miethen. Sochherrichaftlich ein-gerichtet. Gas und elettr. Bicht

Wilhelm Gasser & Co.

Donbeimerftr. 46 c (Ren-ban) find berrichattliche Bohnungen, 5 Zimmer, Bades, 2 Manfarben, 3 Baltons, Kobsen-zug ze, mit Bore und hinter-

garren (fein Sinterhaus) auf 1. Oft., and früher, ju berm. Rab. bafelbn Bart. 4815

Sounenbergerftr. 45, Bel-Geoge, 5 Zimmer, Fremben-u. Babezimmer, 2 Baltons nebst Zubehör zum 1. Oft. zu ver-miethen. Rab. im 2. St. Borm.

Weißenburgfrage 6, 1. Et., berrich. 5-Bimmer-Bohnung

mit reichl. Bubebor auf 1. Oft. gu berm. (in ber Rave eleftr.

Bubn rach bem Balbe). Rab

Blumenstraße 6 Wohnung, fünf

Bimmer u. Bubebor, abgug. Gingufeben nur Montage, Mitt.

woche und Freitags von 11-1 u. 4-5 Uhr. Rab, beim Saus-befiber 2. Stod. 4912

4 Zimmer.

Renban

Weifenburgftrafe 6

in feiner, rubiger u. freier Lage find 4-Bimmer-Bobnungen, mit

allem Comfort ber Rengeit entipr.

Oranienstr. 49

Bel-Etage, 4 Bimmer, Ruche, Balton, Bab, 2 Reller, 2 Man-facben, auf 1. Oft. zu verm. Rab, Barterre bal. 4726

4 Zimmerwohnung

mit Bubehor, im neuem Saufe im Centrum ber Stadt, per

Dab. Mauritiueftr. 8, 1. Ife.

Yorkstraße 4

Bohnung im 2. Stod. 4 Bim., Balton, Ruche u. Bubehör, per

1, Oftober zu vermietben Be-fichtigung 11-1 u. 3-5 Uhr. Roberes Barterre. 4984

Bohnung von 4 Bimmern nebft

Cabinet und großer Ruche, givei Rellern, 9 Manf., Mitgebranch Rellern, 9 Mani., Mitgebranch bes Speichers und Bleichplates,

auf 1. Oft. febr preiem, gu ber-

miethen, Bu erfragen Bact. ober Sonterrain 4676

Billa, Bel-Gtage, mit 4 3immer,

Ruche re., per 1. Oft. abzugeb.

Bachmeneritr. 14

bon 11-1 Ubr.

baielbft.

randig renovirt. Grosser schattiger Garten, Haltestelle greistr. Bahn. Nahe dem Walde, Bäder im Hause, Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 4423

ensionat Words, Billnab A. 23. Sitchgalle 29, Benf. f. Schill. b. 555. Sitchgalle 29, Benf. f. Schill. b. 555. Siede, Bab und Bubehör gu verr Stachberrichaftlich ein-Words, wiffenich. Lehrer, Briedrichftrafte 47.

lotal

ung.

m.

e,

cen

net.

€,

ire bas

16.

2

110

en

ı,

iler finden gute Benfion, m Jamilie. Jahreapreis Beichfir. 3, 1. 4997

ermiethungen.

enfurteritrage Silla mit Penfion (fchan lour in Betrieb) gu berm. n perfaufen. 4947 1. BlumenGraße 6, 3.

8 Zimmer.

rrellee 12, 1. St., 8 mntr, 2 Ruchen, 2 Mauf. Bubeb. ober getheilt Amer auf 1. Oft. gu Rib. Bart. t. 4852

Zimmer.

mie 6 ift bie 2. Etage, thend aus 7 Bimmern beber, auf 1. Oftober gu ben Anguleben Bormit-it-1 Uhr n. Nach n von ich, Rab, Rheinftraße 24,

Wenban Ede bes m triedrich-Ring entrafte find hoch eingerichtet, auf 1. Oft., event. 1. Sept., gu verm. Rab. bei Fr. Frees, Architeft, hellmundftr. 53, 2 rechts. mit berrichaftliche mit alem Bubebor nt pu bermietben. Rab.

omhitrage 9

4045

und 3. Gtage jebe aus mern, 2 Manfarben, B te. beftebenb, per 12 Ubr. Rab. Morip-1. Oft. gu vermietben.

6 Zimmer.

rchgaffe 13. alem Bubebor auf fiber gu bermiethen.

betrieben. Seine Schone Bohnung von vier Bimmern nebft Bubebor gu Bimmern nebft Bubebor gu bit 1. Stod. 4761 bm. Deroftr. 35, Frifeurlad. | 831

oethestr. 2

Behning (1500 DR. 6 3immer, Batton, bes Bubebor, Bleich. en, ju bermiethen, en bei Bilb, Binb, 4860

stiedrid-Ring94 Dor Sonnenberg, fcon dolphsallee, finb обиниден рон Cheber in bermiether ift und Moribfir. 19

Dokheimerfrage 26 Mittelbau 2 St., ift eine Wohnting von 4 gimmern, Ruche und Bubebor per fofort gu vermiethen. Dab. baf. bei Frin ffuß. 4807

3 Zimmer.

Rambadı.

Gine gefunde Bohnung i 1. St. 3 3immer, Riche mit Glasabidiug und fonft. Rubebor gleich ober auf 1. Oftober gu verm.

Billa Griinthal, 4781 gwifden Connenberg u. Ramboch.

Porfftraße 15 eine Bohnung, Bel-Gtage, brei Bimmer u. Bubeh. ju but. 4898

Steingaffe 25 Sth., ift eine Bobnung bon brei Bimmer, Rude und Bubebor auf Ottober ju verm. 4899

Dotheim.

Renban Buft, Mühlgaffe, Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern, Ruche n. Zubebor, fomte 1 Laben fofort zu oermiethen. Raberes Biesbaben, Dogbeimerftrage 26, bei F. Fuss.

Schulberg 15 Borberhans, 3 Bimmer, Ruche,

und Maniarde gu verm. Bimmer, Radie u. 2 Manfarben fofort ju vermietten. 4996

Eleonorenftrage 1 Bart., Bobning bon 3 Bimmern

Adlerstraße 4

(nabe ber Lauggaffe, Wohnung pon 3 Bimmern mit ober obne Berffiatt auf 1. Dft. 3. vm. 4936

Jahnstraße 3 2. St., eine Wohnung, 3 Bim., Ruche und Bubebor, auf 1. Oft. ober fruber an rubige Diether gu permietben. Rab. Bart,

Stifistrage 1

ift eine ichone, gefunde Borber-baus Wobnung von 3 groften Zimmern, groß, Ruche, Maniarbe, Refter und Zube bor auf Ende Muguft oder fpater gu berm. 4743

gitingraben 6, 1, eine frot. 3. Bimmermahnung mit Bubebor und Altane auf 1. Oft. ju perm. Rab. 1 St.

Seerobenftrafe 16, Gartenbaus, ift noch eine 3. n. 2.Bimmer-Bohnung mit Bubebor gleich en. 1. Ott. gu verm. Rab. baf. 4884 Billige 3 . Zimmer . Wohnung (Manfarde) an ordentliche

Beute gu vermietben Rab. Mauritineftr. 8, 1 Eleonorenftrage 4, 3 Zimmer, Ruche u. Bubebor, a. 1. Oft. gu verm Rab. Bart. 4928

Riehlstraße 8

Borberh. 1. Stage, fchone 8-Bin.s Wohnung, 1 oder 2 Manfarben und fouft. Bubebor (Gasleitung für Rodigmede) gu berin. 4821

2 Zimmer.

Stiftstraße 1

Bimmer, große Riiche, Reller, fowie einzelne Manfarben gu permiethen.

Delaspesteage, Ede Museumstr., Centraibotel, 4. St., 2 ginn mer und Kidge, sof. ob. 1. Ott. zu verm. Nab. b. J. n. F. Suth, Friedrichstraße 8 u. 10. 4926 uftav-Adolfftrafte 8, erfie

Sharnhorfffrake 26. Oth. 1 2 Bimmer und Ruch per fofort gu vermiethen. Dab Dinterhaus 1.

Steingaffe 25 eine Dadwohnung von gwei Bimmern, Ruche und Reffer Oftober gu verm.

Dachlogis, 2 Bimmer u. Ruche,

Steingasse 17 eine fcone Bohnung, 2 Bimmer, Ride und Bubebor auf 1. Ott.

gu permietben.

Friedrichstraße 45, Dadiwohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Reller auf 1. Dft. gu berm. Raberes Baderei.

Bleichstraße 19, Stban., 2 Zimmer, Ruche, Reller ber 1. Ott. an fleine Familie gu bermiethen. 4915

Karlstraße 30

ift im Mittelbon Wohnung bon 2 Bimmeen, Riche und Bubeber, fowie fcone Dachwohnung von 2 Bimmern, Ruche u. 1 einzelne Manfarbe gu verm. Rab. Borber-

Ellenbogettgaffe 9, freundl. Manfardwehnung von 2 Bimmem u. Ruche, an rubige Miether, a. 1. Ott. 1. verm. 4727

1 Zimmer.

Steingaffe 28, Bbb. 1 St. b. Stube, Rammer, Ruche, Solg. ftall und Reller auf 1. Oftbr. an Rifle Pente gn verm.

Undwigftr. 10 ein Bimmer a Ruche gu verm.

Adleritrage 30 ift ein fleines Logis auf 1. Gept. oder fpater ju verm. Rab. baf. 1 Stiege boch. 4993

Dohnungen bon 1 Bimmer u. Ruche nebft Frontfpite von 2 Bimmer u. Ruche zu vm. Rerofte. 35, Frifentlaben. 5830 Steingaffe 16 Sth., 1 Bim. n. feuche a. 1. Oft. gu vm. 5829

Adlerstraße 60 1 Bimmer, Ruche und Reller per 1. Oftober gu verm. Bbb. Bart.

Caitellitrage 10 per 1. Oftober 2 Wohnungen, Beitenbau, je 1 gimmer, Ruche, Reller gu vm. Rab. baj. 5004

Albrechtstr. 21

1 Bimmer und Rude, Manforb., auch einzeln, per 1. Oft gu vu. Rab, bei D. Geis, Ablerfir. 60. Steingaffe 25

ift eine Dadwohnung per 1. Oft. an verm Möblirte Zimmer.

Manergaffe 13, Bbb. 1. I., ein mobl. Bimmer mit 9 Betten

Ein Salon mit Schlafzimmer verm. Rab. Meroftr. 35 37 Sebanftr. 8, 1 r., freundl. mabl.

Bimmer gu berm. Arbeiter f. Roft und Logis Frantenftrage 10, B. L. 5849*

Adlerstraße 24

Stb. I. rechts, icon mobl. Biur. mit fep. Ging, fof gu verm.

Faulbrunnenftr. 7, Barterre, eine icone, große, möblirte Manfarbe gu berm. fcon Frontspiewohnung, 2-3 Roberfit, 15, 1 St. ichon mobil Schwalbacherftr. 89, Garteni., ein großes möbl, Bimmer erm, Rab, 1 Er. ! 4901

Möbl. Jimmer per fof, mit 1 ober 2 Betten ju vermietben. Bleichftrage 3, 1. St. 4998

Römerberg 23 1 Sig., einfach moblirtes gimmer an 1 ober 2 anftanbige Leute gu

D. Schäfer.

Rt, mobl. B. mit o. ohne Roft gu vermieth. Saalgaffe 22, 5856*

Bimmermannftr. 8 ein freundlich mobl. Bimmer mit ober obne Benfion auf gleich gu

Beftenbftrage 5, 2 St. r., erh. anftanbige Leute gute Roft u. Logis per fofort, wochenttich 9 M. 50 Pf. 4890

Kellerstraße 10 mobl. Bimmer fur ein Dabchen gu vermiethen.

Feldstraße 19 1 Gt. L. mibl. Manforde billig ju verm., auch mit Roft. 4801

Dibbt. Bimmer per fofort ober fpater ju vermiethen Dellmundftr. 3, 11. r.

Einfach möbl. Zimmer, 5007 monatlich 10 Mf., Frankenftr. 24, 3 St.

Sellmundftr. 18, 2, erhalt I befferer junger Mann Roft und Logis. 5012

Leere Zimmer.

Ein icones Bimmer fofort gu vermiethen Detgergaffe 20, 2 Gi

Fanlbrunnenftrafte 7, gwei baus auf 1. Oft. gu vm. 5844* Bellvinftrafte 7 fcbur beigb. 20 Manfarbe an eingelne Berf, 3u berm. Dag, Bart. 4876 1 eingelne heigbare Manfarbe gu Dermiethen. 8734 Rab. Schachtftr. 80, Bart

Sellmundfraße 16 eine Dans farbe mit Berd und Waffer ofort gu berin.

Läden.

Barenftraße 2, Edladen per 1. Oft. gu verm Rab bei W. Berger. 4923

Große, helle Bureau-Räume

im Barterre (Baben), in guter Gefchaftelage, per 1. Dit. cr. ehr billig gu vermiethen. Raberes in ber Erpedition,

Ein tietuer Laben in guter Bage, auf Bunich mit Bob-nung, ift per 1. Ottober billig gu permiethen. Rab. Manritinsfr. 8, 1 lints

Che Markiftrafe c. groß

Laden mit 2 Schau-Sonterrain per 1 Oftober billig gu bermietben, Off, erbet. L. W. 230 bauptpoftlagernd.

Schoner Laden mit Wohnung

gu vermiethen Goldgaffe 5. Rab. im Baderlaben.

Laden

in tem Reuban Quifenftr. 22 gu vermietben. Rab. bafeibft ober Blatterftrage 12. 4730

Eleonoremitr. 3

find 2 Laben, für Rurg- und Spegereiwaaren geeignet, mit fl. Wohning à 500 Mt. gu vermiethen.

Albrechiftraße ift ein iconer Laben mit Wohng.,

Rah. 1 St. linis.

Schöner Laden

e Kott entiich mit einem Erfer, Labenzimmer 4890 ansiohend, guies Geschäftshaus, in der Bahnhofftraße per 1. Oct. ob. Jan. gu verm. Rab, in ber Erp. b. Bt. n. 5791.

Edladen Gde ber Roon. u. plat), für Colonialmaarengefcaft mit 2 Bimmer-Wohnung, Baben, Reller und Bubebor, auf fofort gu vermiethen. Dah. Bluderfrage 7, Bavterre, 4788 Jaben u. Bohn. f. 500 DR. 3. 1. Oft. gu beimietten. Rab. Römerberg 30, Sth. 1 r. Gin Laben mit Bohnung, in welchem ein Colonialmaarengefchaft geführt wirb, mit ober ohne Ginrichtung billig gu ber-

miethen, Raberes Dellmund-ftrage 41, 1. Etage. 4897 Beisbergftraße, Ede ber Rapellenftr., ift ein und Bubebbr auf 1. Ottober gu verm. Rab, bafelbit 2 St, ober herrumublgaffe 7, Bart. 4850

Werkstätten etc.

Rheinstraße 48 Bart., großer Lage feller gu ber-

Bismard.Ring 33 großer Reller (80 Quabratm.), mit Gasund Bafferleitung verfeben, gu 4843

Scharnhorifftrage 24 eine belle Berfftatte, auch als Lager raum geeignet, gu berm. gum 1. Oft. Thoreinfahrt borhanden. Rab. Part.

Manergaffe 8 1 Reffer zu vermiethen. Rab. Mauergaffe 11. 4656

Dahe ber Langgaffe Lagerraum und Keller auf 1. Oft. tau berm. Räheres Ablerftraße 4 bei L. Balther, Lowe. 4397

Groketageshelle Halle, 96 qu.-m., ju jed. Weichaftsbetr. geeignet, Gas, Baffer, Telephon-Unichluß ba, fofort ober 1. Ott. ju berm., feither Treibriemen-fabrit, Dab. Morigftr. 72. 4904 Mauritiusftraße 10 ein ca. 1200.-M. großer Reffer, gang od getheilt, ju berm. Rab.

Eice Korner- und herderftraße 8

m 1. Stod.

ift im Souterrain ein Raum von 45 qm, mit Thorfabrt, ale Lagerraum ober Wertflatte auf gleich ju permiethen, Rab. Morin-ftrage 12, Bel-Etage. 4859

A beiheibftrage 54, Wertfiatte mit ob. ohne Wohn. per 1. Oft, ju verm. Einzuleben v. 10-12 Uhr Borm. Rab. baf. 1. St. n. Friedrichftr. 48, Mobellab. 4817 brofie Wertstätte, f. Bagen-lachter ic, geeignet, auch für Lager gu berm. Raberes bei Wilb. Beber, Wellripftr, 19.

Oraniengraße 31 ift eine geräumige Wertftatte, für 4804 jeden Betrieb paffend, am 1. Dttober gu vermiethen. Raberes im

Binterbaue 1 Gt. r. Quairamftrafte 17 ju jebem Befchaft geeignet, ju freundliche Werkftatte auf fofort gu bermiethen.

Frachtbrief-Formulare

(Eilgut, wie gewöhnl. Frachtgut) mit Firma- 2c.

Wiesbadener Verlags = Anfialt Emil Bommert.

Ginbruck liefert fcnell und billigft die

Druderei Comptoir: Marttftrafie (Ede Rengaffe).

Immobilienmarkt. 88888888888888888888 Immobilien zu verkaufen. Sochelegante, mit allem Comfort ber Reugeit ausgestattete Billen, Banbhaufer, rentable Etagen. u. Gefchaftebaufer, Botels und Babbaufer, gunftige Mapitalanlage, Frembenpenfion, Kurlage, Bein. und Bierwirtbichaften, gut eingerichtete Mebgerei, rentables Etagenhaus in Maing Stern's Immobilien u. Shpotheten @ Algentur, Goldgaffe 6. baus, nabe bem Rochbrunnen, in welchem Benfion feit 15 Jahren mit bestem Erfolg betrieben murbe, ju verfaufen burch Wilhelm Schiffler, Jahnftrage 36. Echaus, bester Geichafts-Lage, fubl. Stadttheil, welches einen großen Laben und Wohnung frei rentirt, ju verfaufen burch Pand im fubl. Stadttheil, für Schreiner, Schloffer, Tapegierer, auch bauptfächlich fur Flafcenbierhandler geeignet mit fleiner Ungabinng gu vertaufen burch Duchfeines Ctagenbaus, obere Abelbeibfrage, Bor- und Sinter Barten, febr rentabel, ju vertaufen burch Bilhelm Schiffler, Jahnftrage 36. Sochfeine Billa im Rerotbal, mit Centralbeigung, auch für zwei Familien geeignet, 40 Rutben Garten zu verlaufen burch Bilbelm Schufter, Johnftrage 36. Zu verkaufen

burch bie Immobilien u. Onpotheten-Agentur

Carl Wagner, hartingstrake 5. Dotel 1. Ranges, fein ausgestattet, in flottem Betriebe.

Dotel-Reftaurant, Mitte ber Stadt, von Raufleuten fart

Dotel garni in erfter Rurlage,

Benfionen nachft dem Rochbrunnen, complett möblirt und in beftem Bange. Dans mit befferem Reftaurant, befte Lage, febr fcone Lota.

litaten, fowie große gute Reller. 8 Daufer mit Wirthichaften in Biesbaben, fowie einige

in ber Umgebung. Ctagenhaufer, Gefchaftehaufer aller Branden, febr rentabel,

Rteinere Daufer mit Garten, fleine Angablung. Debrere Billen in allen Bagen, theilmeife febr billig feil. Bauplate, Adergrundftude, in großer Answahl, fur Spelu-lationszwecke febr geeignet, ficherer Gewinn.

Sypothefen – Rapitalien in jeder Sohe werden flets gefucht und placirt. Prompte und gewiffenhafte Bermittlung.

Die Jumobilien. und Spothefen-Agentur

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftr. 9, I, empfiehlt fich für Un. und Bertauf von Billen, Saufern, Grundfluden u. Bauplagen. Bermittlungen von Sppotheten. Austunfte werben toftenfrei ertheilt.

Banplate am Bismard-Ring, in jeder Große, febr Erreiswerth zu vert, burch Rraft, Bimmermannftr. 9, 1. preiswerth zu vert, durch Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Garten-Grundflicke zu Bauplagen, an der Frantfurterstraße, 2 Morgen, die Ruthe heute noch für 280 Mt.
Das Grundflück ift mit edelsten Obsservennstr 9, 1. burch Rraft, Bimmermannftr. 9, 1. Billen Bau-Grundftude an 2 Strafen gw. Biesbaden

und Sonnenberg gelegen, genehmigt für 7 fleine Billen mit Stallung, à 4 Zimmer im Stod, à 50 Rth. groß, beute noch für 180 Pt. die Ruthe. Rab. durch
Rraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Gasthans mit Tanz-Saal, großer Garten und ApfelweinKelterei, bei 4—6000 Mt. Anzabig, durch

Braft, Bimmermannftr. 9, 1.

Rraft, Zimmermannstr. 9, 1.

Bastwirthschaft mit Stallung sür 12 Pferde, großer Reftaur. Garten, ca. 60 Ath. groß, in Wiesdaden, sür Warch Gunch (Branerei leistet Zuschun) durch Rraft, Zimmermannstr. 9, 1.

Renes Saus mit Stallung sür 14 Pferde, gr. Schenne, sür Fuhrwerlsbes, pass., in Mitte der Stadt, 58 Ath. groß, rentirt 1900 M. frei, sehr preiswerth zu verlaufen durch Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.

Dans mit Stallung sür 14 Pferde, Bersst. u. Garten, G. Skib., groß, mit 4—5000 M. Anzahlg., f. 52000 M. zu verlaufen durch Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.

Daus mit Stallung für 6 Pferde, in Mitte d. Stadt,

für 68000 Det, ju verfaufen burch

Braft, Bimmermannfir. 9, 1. Rebe Mustunft ertheilt toftenfrei

0

0

30h. Bb. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1.

**** Die Immobilien- und hnpotheken=Agentur

J. & C. Firmenich,

Sellmundftrafe 53, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen von Shpotheten u. f. w.

Gin fcones Banbhaus, Bierftadterbobe, mit fconem großen Garten, gefunde Lage, berrliche Ausficht, jum Alleinbewohnen, auch fur zwei Familien paffend, ift Beggugs halber fur 40,000 Dtt. ju

Gine größere Angahl Benfions. und herrichafts-Billen in ben verschiebenften Stadt. und Preistagen zu verlaufen burch

3. & G. Firmenich, Sellmundftr. 53. Gin fleines Angablung gu vertaufen burch

Gin Edbaus, fubl. Stadttheil, für Mebgerei, auch jedes andere Gefchaft paffend, fur 64,000 Mt. ju vertaufen burch

Gin neues, icones Edbans, worm eine flotte Detgerei betrieben wird, gu verlaufen burch

3. & C. Firmenich, Bellmunbfir. 53. Gine Angabl neuer, febr rentabler Etagenhaufer mit und ohne Sinterhaus, fub. und weill. Stadtebeil, ju verfaufen burch 3. & C. Firmenich, Bellmunbftr, 58.

Gin Sans mit altem, gutgebenbem Coloniaire. und Delitateffen-

3. & G. Firmenich, Bellmunbfir, 53. Gin rentabl, mit allem Comfort ber Mengeit ausgestattetes Etagen-baus, obere Abelbeibftr., und ein icones rentabl. Etagenhaus, Schierfteinerftraße, ju verfaufen burch

Gin icones Gragenhaus, untere Blatterftrage, für 38,000 Mt. gu verfaufen burch

3. & C. Wirmenich, Bellmunbftr. 53 Gin mit allem Comfort ber Reugelt ausgestatteres Etagenhaus, Bismardzing, im Preife von 140,000 Rt., mit einem reinen Ueberichug von ca. 1350 Mt. gu verlaufen burch

3. & C. Firmenich, Sellmunbfir. 53.

A6666666

Borbere Bartitr. Stallung für 10 Bierbe unb Wohnung, mit ca. 50 Quabrat-Ruthen Terrain, ift Cper fofort für 45,000 Mt. ju verlaufen burch

Billa mit Garten (Rerobergfirafie) ju bert, bur

Scharnhorftftrafie ift ein rentables Stagenbans B. b. unter Tage gu verfaufen burch 3. Chr. Glüdlich Bu bert. Billa mit berri. Ausficht u. Gber 1 Morgen fch. Garten in Riederwalluf a. 9th. burch

3. Chr. Glüdlich. Raberes durch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert fone Billa im Nerothal, mit Ansficht auf Rapelle und Neroberg, Raberes burch 3. Chr. Glüdlich.

Per sofort zu verkaufen

chones Unwefen in Lord a. Rh., 1 Minute bom Babnhof, haus mit Zubebor, icone Refereien (Weinholg, m. Biegelei), Weinberge, fur 50,000 Mt. unter gunft. Bedingungen, Circa 14 Stuft Wein fonnen mit übern, werben. Raberes durch die Immobilien-Algenine von J. Chr. Glücklich in Wiese baden, Recoftrage 2, am Rochbrunnen.

Bu verlaufen ichone Billa in Bab Echwalbach für 17,000 Rt. Rab. burch 3. Chr. Glifdlich, Biesbaben. Bu verfaufen Edhans mit feinem Bier. u. Wein-Reftaurant, Raberes burch 3. Chr. Gludlich, NB. Gin Laben mit Bohnung im Saufe fofort ju verm,

3n verlaufen eines ber erften renommirteffen n. feinit. mit Frembenpenfion Bab Schwalbache, mit fammtl. Mobilar u. Ind., dicht am Kurhans u. ben Trinfbrunnen, Uebernahme 1. Oft. cr. Rah. durch bie Immobilien-Algentur von 3. Chr. Glüdlich, Biesbaden.

Berbaltn, halber ift eine reigend am Balbe (nachft Rapelle u. Reroberg) belegene, maffin gebaute n. comfortabel eingerichtete Willa mit ca. 75 Omadrat-Rathen ichduem Garten Willa fehr preiswerth zu verk. Alles Räbere durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

-

311 verkaufen Billen, Laubhaufer mit und ohne Stallungen, Brivat- und Rentenhaufer, Geichaftehanfer für Rauffeute, Saufer mit Wertftatten und Stallungen für Autider, größere und fleinere Sotele bier und auswares. Ginen Bauplan für mehrere Billen, gleich in banen, fonflige

Grundftude als Bauplage, ein junges Baumfrud, auch ale Barten greignet.

Empfehle mich jugleich zur Bermittlung von Supothelen. Mathias Feilbach, Algent, Mifolasftrage 5.

A. L. BINE Agentur. und Commiffionegeichaft,

Wiesbaden, Oranienftrage 6, empfiehlt fich jum An- und Bertauf von Immobilien.

Geschäfts-haus

mit breiter Front, mogl, Rirch-Langgaffe, Caunusftrage oder in unmittele taufen gefucht. Bermittler ver-beten. Dff. mit Breis u. fonft. Angaben an die Expedition unter N. 5012.

haus mit Backerei, neu erbaut, in borg. Lage, ber Rengeit entsprechend eingerichtet, an ftrebfamen Wefchaftsmann, ber fich hier eine Erifteng grunden tann, gu bertaufen; auch ift bie Baderei event. an Ebenfolden zu vermiethen. Offerten unter G. R. 4989, jedoch nur von

Zu verkaufen

fübl. Cabtibeil vierfiediges, neues Wobnhans mit breiftodig. hinterhaus, ca M. 1000 lleberidnig rentirend, febr preiswerth. Offerten nur bon Celbft-reflettanten unter B. 5009 an die Erped. b. Blattes,

Kleine Villa

mit 7 Ranmen u. Rubebor (Breis M. 38,000, Angabinng 1000 M.) fofort ju berfaufen. Offert, unt. barer Rabe biefer Stragen gu B 4970 an bie Erpeb. b. Bl. (fin fcones Gdhane mit Saben für jedes Welchaft ge-eignet, fehr preiswerth gu veraufen ober gu bermiethen. Rab bei Deinrich u. Rarl Bird. Schierftein. Dafelbft mebrere

gans

Bobnungen gu verm,

6. R. 4989, jedoch nur von ju taufen gefucht. Offerten mit Selbftreflettanten, an ben Berlag Breisangabe an die Erped, b. erbeter Blattes unter N. 5013.



macht Raume, in benen es beuntt wirb.

fanbfrei ... bacterienrein.

hierüber liegen wiffenichaftliche Gutachten ber Bacte Dr. Befeimann, Dresben, Dr. Enoch, Samburg un Brof. Dr. Bittflein'iden dem. Laborat., Dunden

Unentbehrlich für alle Geichäftelotale. Laden, Burcaug, Comptoire, Eveider, Fabrifen, Wertranme, Echnien, Aranten haufer, Boftanftalten, Buchbrudereiten Reftanrante und Cafes, Dausfinre, Bor raume, Tangfale sc. ze.

Rein Schenern, Wifchen, Abftanben mebr. Reine ftanbigen Waaren.

Reine gejunde Buit.

Sternolit-Gesellschaft Dresden.

Brofpecte gratis und franco burch ben Berireter für Wiesbaden und Himgegend:

Chr. Hebinger. Ceerobenftrage 9. Biesbaden,

Beugniffe:

Mit bem von Ihnen bezogenen Jugboden det "Sternelle fonnen wer Ihnen wanlegemaß die Berficherung geben, bat fic ich beim Eebrauch in unteren Geschlestationen vorzäglich beit bet. Der Aufboden fiebt beis fauber aus und ber linge den bat fich mesentlich vermindert.

Der het können wir somit Jedermann nur beften mpfellen.
Biesoaden, 29. Juni 1808.

(get.) Gerstel & Jarest

Ich beftatige Ihnen gern, baf fich Jac Fusboben Del "Ginn angerordentlich gut bewährt. Der länder Stand is fin gen verfchwunden, bas überaus laftige Duben mit Waffer und Safet vollfteinig fort und der Laben fiedt tropbem fenfer und felle ert Ifrem Buftoden-gel impragnirter Boden. Wiegbaben, Juni 1899.

ges. Ford Zange, Papierlanblung Buarftiftrafe II.

Ventscher Phonix in Frankfurt a. M

Gegründet 1848.

Referben Dit. 5008 Writindeapital Mr 9 428 580

Bir bringen biermit gur öffentlichen Renntnig, bog s iufolge Tpbes unferes vielfahrigen Mitarbeiters bein katt Specht erledigte Saupt . Agentur unferer Gefellichat, bin Baltenann und Adalf Jager in Biesbaben übertragen haben und bitten ergeber allen Berficherunge-Angelegenheiten an lebigenannte Demn

gu mollen. Frankfurt a. M., im Juli 1899.

Tenticher Phonip Die General-Algentur: Hans

Bezugnehmend auf Borftebenbes halten wir und gegennahme von Feuerverficherunge-Antragen beitens er und erflaren uns gu jeder Austunft gerne bereit.

Wilhelm Ballmann, Adolf Jaeger Saupt. Agenten bes Deutschen Phonir ju Biteleit.
im Geschättslofal der Firma Rart Epecht Radi.

erhalten gratis und franco gegen Ginfenb von 25 Pfg. in Briefmarten eine Brofchine Bugefandt, welche ihnen über einen patent amtlich geschützten und von ärzt lichen Autoritäten empfohlenen hygienischen Frauenschutz sicherste Andfunft giebt. Geft. fragen richte man an Sanitas hanpen lagernd Frantfurt a. Dt.

ଅନ୍ତର୍ଗ୍ରପ୍ତର୍ଗ୍ରପ୍ତ । ଜନ୍ମ 3ch faufe stets

für Baderei geeignet, in gunftiger Cinrichtungen, Raffen, Gisichtungen, Baffen, Gisichtungen, Baffen, Gisichtungen, Baffen, Gisichtungen, Baffen, Gisichtungen, Baffen, Gisichtungen, Baffen, Ginftrast auch übernehme ich Berfteigerungen. Auftrast

A. Reinemer, Auctionator, Albrechiffraft24.

finigliche Schaufpiele. Breitag, ben 1. September 1899. gar 150jahrigen Gebeutfeier Goethe's. Prolog, im Jofef Lauff, gefprochen bon Fraulein Billig, im Charafter bes Genius ber Geschichte. Meu einflubirt: ge in 6 Abtheilungen von Goethe, mit Mufit von B. 3. Lindpaintner. m Ridy. Mufifalifde Leitung: Berr Rapellmeifter Stolg. en Famulus ein Burgermabchen bruber, Colbat e, ihre Rachbarin Stubenten Burger . Nenftmäbchen diegermabchen Sandwertsburfche Souler. Dandwertsburfchen. Bolt. bem 3, und 4. Afte findet eine großere Baufe ftatt. u 6 Uhr. — Mittlere Breife. — Ende gegen 11 Uhr. fmlag, ben 2. Ceptember 1899. 176. Borftellung. Der Gifengahn. mides Schaufpiel in 5 Atten von Jofef Lauff. Anfang 7 Uhr. - Mittlere Breife. mergesangverein "Bilda". Countag, ben 3. Ceptember : milienausflug nig Viendorf

d

etn.

e. Bur

den.

rireter

ifie 9.

5 008 2

nige

: Hous

tent

rzt

enen

(hotel Diana), unjere fammtlichen Mitglieder, fowie Freunde 2755 mins freundlichft einladen. Der Borftand. Abjahrt 1117 mit ber Schwalbacher Bahn ebillet Chauffeehaus-Eltville). 2751 ift in ber Expedition b. Blattes gu baben. ialität: und astreine merikanische

Berr Beffler.

herr Gros.

Frt. Willig.

Berr Rodius. Frl. Ulrich.

herr Schwab.

herr Spieg.

Brt. Roller.

Frl. Butter.

Fr. Mofer.

Frl. Dewit

herr Otton.

Berr Blate.

herr Carl. Herr

Berr Dobriner.

Berr Dieterich.

Berr Martin.

herr Soub.

Berr Rubolph.

Gerr Fender. . . Ernfins.

Golbaten.

R. Gothe. Gri. Santen.

herr Schreiner.

Berr Rohrmann.

Ballentin,

herr Berg. Berr Gbert.

berr Reumann.

berr Engelmann.

Derr Bimmermann,

5899

Zimmer-Thüren Futter und Beklei-dungen etc. Emil Funcke. Austerlager: Chioasstrasse 7,

en aurichten sind

Bur bevorftebenden Ginftellung in's Seer empfehle mein großes Lager in Aleiber. Wiche., Ropf I und Zahnbürften Meffinge, Lebergeng., Schmutburften zc., fowie Bruftbentel, Alopfpeitichen und fammtliche Militar-Effecten genan nach Borichrift.

Karl Wittich.

Toilette- und Bürstenwaaren, Micheleberg 7, Gde Gemeindebabgagchen,

Danksagung.

Maen, die uns bei bem Tobe unferes liel ben Baters und Grogvaters

Johann Seewald

ihre Theilnahme bewiefen, fowie fur bie fconen Arm ty. und Binmenfpenden fagen wir unferen berglichen Darat. Biesbaden, den 30. Muguft 1899.

> Familie Ccewalb, Bauline Maibach, geb. Ceewalb.

Befanntmachung.

Freitag, 1. Ceptember 1899, Mittage 12 Uhr, werden in dem Pfandlotale Doubeimers ftrage 11/13 babier:

1 Thefe, 1 Bajchcommode, 2 Mafir jeffel, 2 Spiegel mit Trumeau, 1 Regulator, 1 vollftanb. Bett, 2 Rleiberichrant t, gwei Sopha, 1 Schreibtifd, 6 Bilber u. bergl. mi-

gegen Baargablung öffentlich zwangsweise verfteigert. Berfteigerung beftimmt. Biesbaben, ben 31. Muguft 1899.

Schröder, Gerichtsvollzieffer.

Befanntmachung.

Freitag ben 1 Ceptember 1899, Mittags Ilhr, werden in dem Bfandlotale Dot. beimerftrage 11/13 dahfer:

1 Biano, 1 Bertifom, 1 einth. Rleiberichrant, ein Schrant, 1 Barnitur Sopha und 4 Seffel, zwei Ranopee, 1 Rommobe, 1 Tifc, 1 Blumentifch, ein Schreibtifd. 1 Rafig mit Ranarienvogel und eine Excenterlochftange

öffentlich zwangeweise gegen Baargablung verfteigerit Wiesbaden, den 31. Auguft 1899.

Gifert, Berichtebollgieber.

Befanntmachung.

Freitag, ben 1. Ceptember 1899, Mittags 12, Uhr, wird im Pfandlofal Dogbeimerfrage 11/13 babier: 1 Spiegel, 1 Tifch, 1 Seffel, 1 Reifetoffer

öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaben, ben 31. Auguft 1899. Schweighöfer, Silfes Gerichtevollzief er.

große Saselliaje mittel 25 Big. Bfu. Cablian und Seehecht im Ausschnicht

lebendfrischer Waare in Eispackung Adolf Haybach, Wellritftr. 22. Thefon

Watulaturpapier



Freitag, den 1. September 1899.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert. Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Irmer.

Deutscher Turner-Marsch Ouverture zu "Johann von Paris" . Boieldieu. Postillon d'amour, Gavotte . Schneewittehen, Märchenbild . Ebner. Bendel, Mèditation . Bach-Gounod. Ouverture zur Cantate "Die vier Menschen-

Frz. Lachner, Bei uns z'Haus, Walzer Joh. St Fantasie aus "Die Stumme von Portici" Auber.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert.

Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Irmer, Ouverture z., Der Beherrscher der Geister Weber. Prolog aus "Der Bajazzo" . Leoncava Schneeglöckchen, Walzer . . Joh. Stra . Leoncavallo. 5. Ouverture zu "Phädra" 6. Polonaise in A dur 7. Fantasie aus "Aïda" 8. Lassant, Galop militaire Massenet. Chopin. Verdi. Voss.

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 2. September 1899, Abends 8 Uhr: Patriotisches Konzert

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer Während des Konzertes bei günstiger Witterung: Bengalische Beleuchtung und Bouquet von Raketen, bunten Leuchtkugeln etc.

Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten zu 1 M. Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Bei uugünstiger Witterung findet das Patriotische Konzert im grossen Saale statt.

Städtische Kur-Verwaltung.

Residenj-Theater.

Dir. Dr. S. Rauch. Freitag, ben 1. September 1899.

Eröffnunge.Borftellung. Abonnementsbillets gultig. 1. Abonnementsvorftellung. Exfaufführung.

Robitat! Sant 3 Mobitat!

Schaufpiel in 3 Aften von Mar Dreber.

(Berfaffer von: "Ju Behandlung 2c.").

Repertoirftud bes beutiden Theaters in Berlin und faft allen

größeren Bübnen. In Scene gefest von Dr. S. Maud. Berfonen:

Brofeffor Dr. Bartog, Leiter einer biologifchen Annalt Johanna Sartog, feine Tochter ? Rechnungsrath a. D. Mahnte, fein Schwieger-vater Guftab Schneiber. Bufti Rollenbt. Buft. Schulte. Marg. Feriba. Großmutter Jenfen, Mutter bes Lotfentom. Minna Agte. Beinrich Benfen, Lientenant gur Gee a. D., Dtto Rienfcherf. br. Bromel | 1. Affiftent | von Sartog : Lubw. Widmann. Max Bieste. Dr. Graff Chriftine, Dienftmabchen bei Bartog Mary Jenifch. hennert Beterfen, invaliber Botfe, Diener beim

Albert Rofenow. Lotfentommanbeur Spielt in ber Gegenwart auf einer Rorbfeeinsel,
Rach bem 1. und 2. Afte finden Paufen flatt.
Der Beginn ber Barstellung, sowie ber jedesmaligen Afte erfolg nach bem 3. Glodenzeichen.

Enbe gegen 9 libr. Samflag, ben 2. Geptember 1899.

Die Wahrfagerin. Mobitat! Mobität! Schwant in 3 Atten von Josef Jarno und Guftav Ridelt. Regie : Abuin Unger.

ute Versteigerun

(Auctionator: W. Helfrich.)

Freitag, den I. September, und Samstag, den 2. September, Voirmittags 9 und Nachmittags 2 Uhr. Um meinen verehrten Kunden stets nur mit den allerletzten Neuheiten der Saison zu dienen, kommt das gesammte

Waarenlager letzter Saison,

bestehend in: Damen- und Kinder-Confection, Jacken, Mäntel, Capes, Umhänge, Räder, Golf-Capes, Costumes, Blousen, Stoffe und Besatzartikel u. s. w.

fentlich meistbietend zur Versteigerung.
Die Sachen sind sämmtlich in bester Qualität und erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes zu jedem Meistgebot. Crakaner, Gr. Burgstrasse 5.

Gr. Burgstrasse 5. Der Verkauf und die Maassamfertigung in dem Lokal Grosse Burgstrasse 3 erleidet durch die Versteigerung keine Störung.

Glühkörper

von höchster Leuchtkraft, Leuchtdauer und Stabilität wünscht, der mache einen Versuch mit meinen transportfähigen vorzüglich ausgeglühten Glasglühkörpern zum Selbstaufsetzen.

Sofort Gebrauchsfertig! Kein vorheriges Abbrennen Keine sogenannte Bazarwaare. 31

Preis per 100 Stück 30 Mk.

Probedutzend 4 Mk. 25 Pf. Franco.

Sehr lehnend für Wiederverkanfer. Garantie für tadellisse Ankunft.

Ferner empfehle:

aue Zubehörtheile für Gasglühlicht billigst.

Versand gegen Einsendung des Betrages oder Nachnalume.

Carl Bommert, Gasglühlicht-Industrie. Frankfort a. Main.

Todes-Alnzeige.

hiermit die traurige Mittheilung, daß unfere liebe Mutter, Große mutter, Schwiegermutter und Tante

Katharine Low, geb. Habel

nach langem Leiden heute Bormittag 10 Uhr fanft entichlafen ift.

3m Ramen ber trauernden Sinterbliebenen: Wilhelm Low.

Wiesbaden, ben 30. Auguft 1899.

Die Beerdigung findet Freitag, ben 1. Cebtember, Abends 61/4 Uhr, ein 5888" Trauerhaufe Bebergaffe 48 aus flatt.

In 1 Pfd. & 1/2 Pfd. Packeten

Per Pfd. 717. 1.20, 1.40, 160, 180, 2 Tibrkische Wischung 717. 2.50

Diederinge bei herrn

Bilb. Deinr. Bird. Beter Enbere.

D. Fuche, Caelge! Bb. Riffel, Mberfi G. Die Rlein, Ri

Gari Mern, Bill



Gin mabrer greund und beifer der Dienfiboten ift die meltberühmte

in blan-weissen Dosen à 5, 10 und 20 Pfg.

Bibt rafch und mithelos ichonften Many. In haben in ben meiften Gefchaften

Paar v. Mk. 8 an. Wilhelm Engel. 9 Langgasse 9.

Einkaufvon Juwelen, Gold u. Silber.

Arieger- u. Militar-Ramerabichaft

Die Rameraben werben gur regen Betheiligung an ber

hiermit aufgeforbert.

Brogramm enthält bie Annonce bes Rreisverbands.

Die Theilnehmer am Buge nach ben Dentmalern gur Rrangnieberlegung fammeln fich um 101/2 Uhr in der "Stadt Frantjurt".

Der Borftand. NB. Die Monateversammlung am 2. Cep. tember fällt aus.

Kirchweihfest zu Bierstadt. Gafthaus "zum Rebenftod".

Gelegentlich ber biefigen Rirdweibe welche am 3., 4. und 10 Ceptember ftattfindet, balte mein Saus einem verehrlichen Bublitum beftens empfohlen

Brima Speifen und Getrante.

Bon 1,4 lihr ab:

NB. Freiteg: Denelfubbe.

Mehrere elegante und einfache Blufch- und Rameeltafchen-Garnituren, eingelne Copbas und Seffel, vollft. Betten mit Rofebaar. Boll- und Geegrasmotragen, Dedbetten, Rieiber. Bucherund Rudenfdrante, Bfeilerfpiegel, Cophatifche, Bertitowe, Confol-chen, Bafchtifche, Rachtifche u. A. m. in großer Auswahl, werben wegen überfulltem Lager febr billig abgegeben,

Sortietes Lager

in allen nenen Möbel, Betten, Polfterwaaren.

Hebernahme bon gangen Ansftattungen mit fleinem Rugen u. garantirt für folibe Arbeit.

Jacob Fuhr, Boldgaffe 12.

Dachften Conntag und Montag:

Es labet ergebenft ein

Karl Stiehl, Bur groue.

NB. Bente Meselinbbe.

Camftag, ben lihr an: Wellfletich

bei Gaftvirth Erbwein, vorm. Maurer, Erbach. Madbel mud

gut und. billig zu baben, auch Zahlungserleichterung.
A. Leicher, Abelbeibftrafte 46.

Viel besser als rothe Putzpomade



Nur ileht mit Schutzmarke:

ist der mehrfach preisgekrönte Globus-Putz-Extract

Derselbe ist vollkommen unschädlich und verliert niemals seine vorzügliche Putz-

Leut Gutachten von 3 ge-richtl, vereideten Chemikern ist Globus-Putzextract Rother Streifen mit Globus.

das beste Metallputzmittel

Rohanaterial aus eigepen Bergwerken mit Dampf-Schlämmerel. der Gegenwart!

in Dosen à 10 und 25 Pig. überail zu haben.

Fritz Schulz jun., Leipzig.

Erfinder des Putzextract. 21006 Ueberall zu haben!

Beste

Küchen-, Scheuer-

Händewasch-Seife

der Welt

Stücken à 10 Pfg.

Fritz Schulz jun., LHIPZIG.

Scheuerin darf nirgends fehlen.

Geldjäfts-Uebernahme.

Giner verehrlichen Biesbadener Ginmobne schaft bie ergebene Anzeige, bag ich mit be Deutigent bie

Reflantation von herrn Ph. Schneider Martiftrage 8, Gde Mauergaffe,

übernommen babe.

Berde bestrebt fein, die mich beehrenten Gafte burch einen prima felbft gefelterten Apfelwein, reine Weine, hellesu bun Bier ber Branerei-Gefellichaft Bi baden n. gute Ruche (Wittagstild ju (8) und t Dit., im Abonnement 90 Bf.) in Beife gufrieden gu ftellen.

Mit aller Sochachtung Adolf Petry, god.

lobungskartel

Brief- und Kartenformat

werden schnell und billig angefertigt

Wiesbadener General-Anzeigh

Arbeitsnachweis

Angeigen für Diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr

beitsuchenden

eine Rummer bes d. Generalanzeigers" n eingelaufenen Angeigen, offent Stellen angeboten in ber Erpedition frafte 30. Eingang Rachmittags 4 Uhr um gratis verabreicht.

Menangebote jeder Art

n eine außerorbentlich

me Derbreitung en und gang Raffau. ad Generalanzeiger.

THE REAL PROPERTY.

n für unentgeltlichen deitenachweis 😩 fethbans. - Tel. 19, lige Beröffentlichung meifder Stellen.

fung für Manner. Arbeit finden :

idn — 2 Frifeure rint — 2 Maler finer — 3 Tüncher mu — 9 Schloffer für — 2 Schmiebe er - 2 Inftallateure tr (Geftell.)

betlebrling und I Rupferpuber te - 6 Taglohner

lebeit fuchen: - 3 Buchbinber per - 1 Frifenr m (Comptoir)

- 3 Rufer - 2 Gattler - 3 Mafchiniften - 3 Schneiber ter - 4 Schuhmacher

- 1 Bureaugebülfe to u. 4 Sausbiener t - 5 Sotelburichen listutider.

- 3 Fabritarbeiter -- 2 Erbarbeiter parter-1Babmeifter

ices Arbeitsamt Mains,

amerfitatsftraße 9 m Theater). me Etellen: Sadirer.

er (Solg-) te (Efen-) 1 (Meffing.)

(Rahmenmacher) dmieb, 1 Suffchmied,

2 Tapezierer

2 f. Riften

mirlehrling

er, 1 Felbarbeiter

en für Ruche u. Saus en für Ruche n.
ns hausmädchen
nmidchen
nmidchen
näbchen

in nach ausmärts minnen für Con-

1 Lebrmabden f. Laben 4 Monatfrauen.

Mannliche Perfonen.

Züchtige Colporteure und Reifende, Damen und herren, für allerneuefte Berte gegen bobe Provifion fofort gef. Sebanfir 13, hth 2, 1, 5643*

Colporteure und Reifende Dei bochfter Brouffion und großem Berbienft fucht 4748 R. Eifenbraun, Buchbandlung, Emferftr. 19, III

Tuchtiger Spenglergehülfe gef. Wellright. 4. 5878*

40-50 Arbeiter

gefucht, juverlaffige Dobeitrager, mit guten Beugniffen, auf mebrere Bodjen gegen guten Bodjenlohn für September-Oftober. 5016

L. Rettenmayers Möbeltraneport. 21 Mheinftrafte 21.

Jugendliche Arbeiter finben flets gute bauernbe Beicaftigung. 5729* Bicab. Ctauiol- n. Metall. fapiel-Fabrit. A. Flach. Aarftrage 8.

Junger bausburiche gefucht. 3. DR. Roth Rachf., r. Burgftraße 4.

Cünder n. Anftreicher Römerberg 28.

Buchbinderlehrling bei fofortiger Bergütung ge fucht. Rab, in der Erped, d. Bl.

Weibliche Berfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Biesbaben, unentgeltliche Stellenvermittelung Abtheilung . f Dienftboten unb Arbeiterinnen

ucht gut empfohlene: Röchinnen Allein-, Saus-, Kinber-, Bimmer- u. Kudenmabden Monats- u. Bugfrauen

Raberinnen n. Büglerinnen. Mbtheilung II. für feinere

Berufdarten. Sausbalterinnen. Rinberfraulein

Berfauferinnen Rranfenbflegerinnen 20

Heim für ftellen. und mittellofe Mädchen,

Chwalbacherftrafte 65, 2 Stellenloje Dabchen jeglicher Confession erhalten billigft Roft und Bobnung. Alleinmabchen, Sausmabchen, Röchinnen, Rinbermabden, Monatefrauen u. f. m. finben bei une fofort Stelle nach bier und auswarts

14-15jabr. Mabden ju a. l. Befcaftigung gefucht. Cann auch ju haufe ichlafen. 5880* Dobringftrage 5, 2.

Bum 15. Sept. fuche ich ein braves, beff. Mädchen für hausarbeit Dasfelbe muß Draves, beff. Madchen für hausarbeit Dasseilebe mugs Suhn, Kronenhart, Mürnberrg. Riden fonnen. Bu mell en m. dire: L. Schild, Drog., Langs. 10 u. 12 Uhr Bormittags weise. libr Sormittage bergftrage 38.

Beff. Alleinmadch. bas bugelt u, naht, m. gut. Beugn., v finberl Chep, fof. gef. Zannusfr. 23, II. I fehrmabchen f. Ch. Rüoser, Modes, Lauggaffe 8. 5877

Für mein Gach tüchtige

Arbeiterin Gustav Gottschalk,

Bofamentier.

Ein einfactes Mädden welches bas Rleibermachen erlernen will, wird gefucht Zannueftrafte 38, Dib.

Rabden f. Beid. 3. Musb. v. 28. n. 81. Dortfir. 15, S. 1. r. 5864* Cin Dabchen gef., bas baus-arbeit u. etwas vom Rochen 4929

Tüchtige Aleibermacherin auf gleich ober fpater gefucht. Rab. Rt. Rirchgaffe 2, 1 Et, L. 5816*

Lehrmädchen für But fucht Christ Jstel, Beberg, 16.

Gin tüchtiges

Dienstmädden

für fleine Ramilie gefucht Manritineftr. 8, I. lints Madchen für leichte Arbeit bei gutem Lohn auf bauernb ge-

Geora Bfaff, Rapfelfabrit, Dopbeimerfirafe 52. Ungeh. Bugel. u. Behrmaben gef. Geerobenftr. 9, Dub. 1 r. 5787*

Dabchen finden feis gute, menbe Arbeit. Biceb. Staniol. u. Metall. fapfel-Fabrit. Flach, Marftrage 3

und Caillen= Rod-Arbeiterin

> G. Krauter. Caalgaffe 28, 1.

Stellen-Gesuche.

Gin gubert. 4 Santaglohner in der Erp. bes 29. 8. M. unter

Junger Manit. 24 Jabre alt, evang., wie der 4 Jahre im Berwaltungsbietift beschäftigt ift und Arbeiten felbfiffanbig erledigt, auch das Colorsinis, Glass, Por gellan- und Sarbwaarengeschäft feiner Etern geführt bat, sucht, auf ein gutes Zeugniß gestüt, anberweitig Sredung auf einem Landrathsamt eider einer Burgermeifterei. Sonftiges Comptoir nicht ausgeschlieffen. Eintritt tann am 1. ober 15. Offober, eventl. auch früher eif olgen.
Off. unter 2407 an die Erped.

24076 b. Bl. erbeter.

Eine Weißengnaherin fucht Arbeit in u. außer b. Sanfe Dab. 2Belle Hifte. 3, 5: 1. 5886

Junger Mann sucht für Morgens noch Beschäftigung. 5884* Schwalbacherftr. 6, 3.

Kleine Anzeigen.

Maffin golbene Trauringe

liefert bas Stud bon 5 Dit. an Reparaturen

in fammetiden Comudiamen fowie Reuanfertigung berjeiben in fouberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langaffe 3, 1 Stiege, Rein Laden.

ein Ranarienvogel (Donnerftag Morgen).

Biederbringer erhält Befohnung Albrechtstraße 17, 3 Etage.

Gutlaufen

junger, rothbrauner Dach Shumb (1/2 jabr.). Gegen Belohnung abs zugeben auf ber Fafanerie. Bor Anfauf wird gewarnt. 2754

Entlaufen ein fleiner weißer

Seidenpudel. Gegen Belobnung in ber

Eiferne Pfeiler

3-4 Meter lang, fowie eiserne Schienen 6-8 Meter lang.

zu taufen gesucht. Raberes in ber Erbed. de BI



Aubn's Gitthaarung spulber ift bas Befte. Echt

923676

Ein noch febr gut erim verth ruff. Billarb ift preim verth ju bertaufen. Bu erfr. 3gftabt. "Raffauer Sof". 5745.

Banidutt

fann abgeladen merben int ben Renbauten bes Spar- u. Bauburd Bereinsarditetten Fr. Rock, Wellritfirafe 43.

Benig gebr. Derrenvad ju vert. Gr. Burgftr. 8, 3, 5840*

Schenne auf Abbruch zu verfaufen. Mäß in ber Erredition u. Sik. 4964

Sandfarren mit Raften und Beiterst billig Micheleberg 26, Spenglerlaben, gu bertaufen, Beilftr. 10: 4974 Schmerglofes Dhriochftechen gratis ftrafe 15.

Ein Baumflick

auch ale Benplay geeignet, in unmitteibarer Rabe ber Stadt gu faufen gefucht. Offerten mit Größen- und Preisangabe an bie Expedition unter J. 4977.

Gin gut gebenbes Schulywaaren-Geschäft

in befter Lage verbaltniffehalber billig au berfanfen. 8-10,000 DR. Capital jur llebernabine erforderlich. Offert. an bie Exped, unter J. 4978.

Bu verkaufen Villa

Unandstraße 6. Danberes bortfelbft

Albrechtfir. 6, 1. Reftaurant Drei Staifer,

Stifffrage 1, ift echter, alter Bwetichen-branntwein per Liter Dt. 1.40 gu boben.

Leitern

für Geichaft und andere Bwede, Retenngeapparate vorrathig. Presse febr billig. 3405 Georg Rouig, Schloffermeifter, Oranienftraße 35.

Mugindeholg, Riefern, liefert frei ins Saus, fein gespalten : pr. Centner Mt. 2.00, grob: Mt. 1.60, gang grob: Mf. 1.20. Cagewert A. Grimm, 4414" a. Babnhof Dottheim.

Altes Gold und Silber tauft gu reellen Preifen

F. Lehmann, Goldarbeiter, Banggaffe 1, 1 Strege,

1 Rind, 2 J. alt, (Monat 40 Mt.) gefucht. Off. unter 5855 an bie Er-

pedition b. Bl.

Trauringe mit eingebauenem Feingebalts-ftempel, in allen Breiten, liefert ju befannt billigen Preifen, fomie

Goldwaaren in ichonfter Auswahl.

Franz Gerlach, Edmalbacherftrage 19 Günftige Offerte

Bieberberfäufer, Wirthe und Reftaurateure. Echter Emmenthaler Rafe à Bfund 75 Bfa . ollfett und faftig befte Qualitat.

Echter Soamer Rugeltafe à Pfund 70 Pig. Limburger., Rahm. und Münftertafe.

Gugrahm : Zafelbutter, Pfund Mt. 1,10. Biemardhäringe 4 L.Doje (35—40 St.) M. 2.00. Rollmops

4 2.Dofe D. 1.80. Aronfarbinen 4 2. Doje M. 1.50. Riefer Budlinge Bofteiftel (35-45 St.) Dr. 2.00 in unr neuer Baare befter

Qualität Schinten, Cerbelat und fowie alle übrige Rahrungemittel

Delicateffen in nur befter Qualitat gu außerft billigen Engrospreifen. 24126 Engrospreifen.

Ernst August Orth, Rranffurt a. M. gefchäft. Telephon 2526

Maschinen - Backtteine

liefert billigft jebes Quantum Eig. Eisenbahn-Anschluss Taunus-Dampfziegelmerte Jos. Jeenicke, Bicsbad.

- 4 Derren fonnen an einem fraftigen

Mittagstifch 1 Dit., noch theilnehmen, Pension Alvutz,

Schwalbacherftr. 29, Privat Detektic

empf, fich in allen bietr. Angeleg bier und ausmarts. Off. u F. C. 99. hauptpoftlag 4823

Die hafer-Crescenz bon brei Medern billig gu verfaufen. Raberes Faulbrunnenftrage 11

Parterre. ut gearb, Möb., m. Handarb., w. Erip. b. Ladenm. bill. 3. verl.: Bollft. Betten 50 bis 100 Mt., Bettft. 16—30, Kleiderschrant m. Aufs. 21—45, Commob. 24-30, Ruchenichr. beff. Sort. 28-32, Berticows, Sandarb., 34-55, Sprungr. 18-24 Matray. m. Seegras, Bolle, Afric n. Haar 10—50, Dech. 12—25, best. Soph 40—45, Divans u. Ottomane 25—55, pol. Sopha-tische 15—22, Tische 6—10, Stuble 2.60-5, Spiegel 3-20, Bfeilerfpieg. 20-50 Dt. u. f. w. Frankenstraße 19, Bob. part.

1. Sinterb. part.

Bwei große

mit Mephaltbach u. Balfen-

billig zu verkaufen. Raberes Denderei,

Emferftrage 15. Grüb- u. Lefeapfel gu bab En für Birthe ob. Arbeite Mieliere gu verwendender

zusammenftellbarer es Tild and für 8-22 Berjouen f. 30 Dit

gu bab. R. Maingerfir. 8. 5866*

Gin Spferbiger flebenber Ggemotor (Roerting) und ein 2pferdiger liegenber Gasmotor (Mansfeld-Reubnit) wegen Gin-führung bes elettrifden Betriebs

fehr billig 31 verfaufen.

Gin großes Firmenschild

aus Sols, circa 5 Meter lang, 70 Centimeter breit, gu faufen gefucht.

Raberes in ber Erpedition. Der Bufchneide-Rurfus nach Grande beginnt ftete am I. und 15. jed. Monate bei

Fran Aug. Roth, 2 Oranienftrafte 2, 2 St., Ede ber Rheinftrage. 5008* Gebrauchte, febr gut erhaltene Feberrolle, 40 Ctr. Tragfraft, zu verfaufen. 5865*

Ph. Riff, Belenenfir. 3. Ginige gang neue

Bimmerthüren, Bamperien sc. find billig gu haben. Mauritinsftrage 8, I, lints.

Prima

Gartenerde und fies für Beton und Gartenanlagen faun unentgeltlich abgeholt ober auch geliefert werben am Renban Martiteller bei

Robbach & Christmann. Neuefter Straffenrenner b. gu bert. Frantenfir, 14. 5010* Renefte Tourenraber billig gu vert. Frantenftr. 14. 5011* Bughund ju bertaufen

Walramftr. 21. 2 Firmenschilder, Solz, ca. 3,00 + 0,70, 3. vert. Off. u. B. 5874 an d. Erp. d. Bl. 5876*

Soeben wieder eingetroffen:

jum Burgen ber Cuppen, - wenige Eropfen genugen. -Wilh. Schunre Brantenftr. 17. 117/264

Machfamer Schaferhund billgu vertaufen. Ludwigftrage 1, Bettftelle mit Matragen

billig zu berfaufen. 588: Reroftraße 31, 2. Weinhandlung mit Weinftube, gr. Befin, pr. fofort vom Befiber gu bert, ober gu verpachten. Rab. n. P. 40

hauptpoftlagernd. Rünftliche

Blattpflanzen Fleine Balmen (abwaschbar) gum Aufnellen in Erfern in gr. Answahl in jed. Preislage empf. B. V. Santen, Schillerplat 2. 5890

Bleichstraße 22 1. Stod, 3 Zimmer mit Bubebor per 1. Oftober zu berm. Rab. Bobenftebtftr. 12. 5891*

Jahnstr. 22, Part., 1 mobi. Bimmer gu berm. 5017 vieroftr. 31, 2, 2 fein mobl. Bim. gu om, 5882 Dobel, Richer und

Bettitellen, Tifche ac. bill. gu bt.

Jahuftrafe 22, Part. Ein Erhauttor 72 kg fdiver, gu verlaufen. Raberes unter Rr. 5019 in

ber Expeb. bs. Blattes. Ein vierrab. Biehmagelden bill. 3 vt. 2Balramfir. 9, Sib. Bt. 5888



Erfolg garantirt!

à Doi. III. I. — n. 2. — nebil Geòrdeanin, n. Garantieidein. Dertanb discret per Radm. ob. Eini, b. Betrg. (a. i. Briefin. all. Sänbre). Ellein edet yn besieben durch Varfilmariefabrik P. W. A. Meyer Hamburg-Borgfelde.

ringe

Brofe

jdd

ertes

ell

Möbel= und Polsterwaaren

Spiegel, Regulateure, Teppiife, Gardinen, Betten, Kinderwagen u. f. w.

Lieferung ganzer Ausstattungen.

Kleine Anzahlung, bequeme und coulante

Zahlungsbedingungen ohne Preiserhöhung

empfiehlt das weltbekannte

Möbel= und Ausstattungs-Geschäft

J. Ittmann, Bärenstraße 4, 1. u. 2. Etage.

(Befichtigung meiner Ansftellung ohne Raufzwang geftattet.)

9068



meinem Geschäfte Webergasse 37 verkaufe auf kurze Zeit einen grossen Posten

zurückgesetzter Schuhwaaren

(meistens Sommerwaaren)

sowie einen Posten

besserer Damenzugstiefel

(kleine Num mern)

zu spottbilligen Preisen.

Wilhelm Pütz,

37 Webergasse 37

13 Kirchgasse 13.